



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL
IMMOBILIEN®

WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN
Tel.: 06172-680980
Am Europakreisel | Bad Homburg
NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

27. Jahrgang

Donnerstag, 12. Mai 2022

Kalenderwoche 19



Als wahrer Minigolfexperte erweist sich Kurdirektor Holger Reuter (l.) bei der Vorstellung des modernisierten Platzes im Kurpark. Zum Erstaunen von Oberbürgermeister Alexander Hetjes (Mitte) und Dr. Bernd Freiherr von Maltzan locht er den Ball mit einem Schlag ein. Foto: jas

Minigolf mit Miniatur-Stadtführung

Von Janine Stavenow

Bad Homburg. Der Ball rollt elegant um den Weißen Turm herum, passiert die Laternen des gleichnamigen Traditionsfestes, durchquert das Gotische Haus und landet schließlich im Netz unter dem Homburg-Hut. Wer auf dem restaurierten Minigolfplatz im Kurpark sein Glück mit dem Schläger versucht, der bekommt eine Miniatur-Stadtführung inklusive. Denn alle 18 Hindernisse auf den Bahnen zeigen neuerdings interessante Sehenswürdigkeiten der Kurstadt.

Für die Thai-Sala, die ebenso zur Anlage gehört wie Saalburg, Herzbergturn, Kaiser-Wilhelms-Bad und Zeppelin, brauchte es sogar die Zustimmung des thailändischen Königshauses. „Per Videokonferenz wurde der Miniaturbau präsentiert und die Gestaltung vom Königshaus freigegeben“, berichtete Oberbürgermeister Alexander Hetjes.

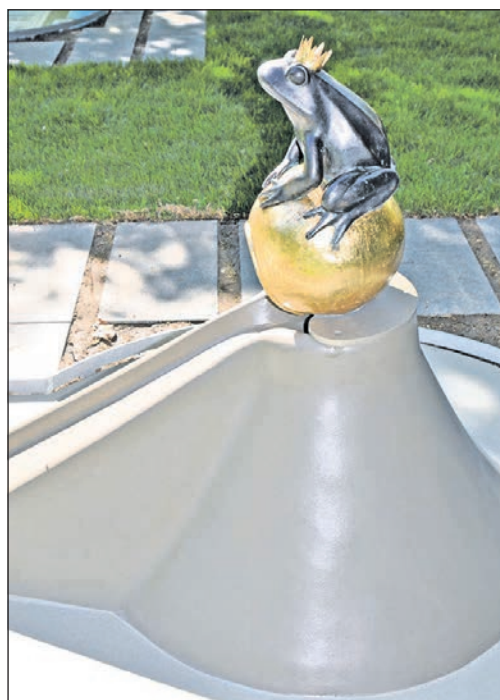
Nicht ganz unkompliziert war auch die Umsetzung einer weiteren neuen Minigolfbahn im Kurpark. „Das Modell für das Kaiser-Wilhelms-Bad steckt noch in der Coronaschleife

fest und wird nachgeliefert“, informierte Kurdirektor Holger Reuter. Gespielt werden kann trotzdem, bedrucktes Metall ersetzt momentan den kleinformigen Nachbau. Aufgestellt werden sollen darüber hinaus noch Stelen, die über die jeweilige Sehenswürdigkeit Bad Homburgs informieren. So kann während des sportlichen Vergnügens ein wenig Stadtgeschichte abgespeichert werden. Außerdem sollen die Namen des Stifters oder Sponsors dort zu lesen sein. Bereits im Jahr 1956 wurde der Platz im Kurpark ganz in der Nähe von Römerbrunnen und Spielbank das erste Mal bespielt. Generationen von Bad Homburgern schlangen hier schon die Schläger und verbinden mit der unter großen Bäumen gelegenen Anlage schöne Erinnerungen. „Doch der Minigolfplatz war längst in die Jahre gekommen. Es war höchste Zeit, die Anlage einmal komplett zu sanieren“, sagte Hetjes.

Bahnen für 15 000 Euro versteigert

Für das Projekt, aus der überalterten Anlage ein wahres Schmuckstück zu machen, holte sich die Stadt engagierte Unterstützung – in Form der Stiftung „Historischer Kurpark Bad Homburg v. d. Höhe“. Dank des Spendenaufbaus der Stiftung fanden sich zahlreiche Geldgeber, die die Umsetzung der Idee erst möglich machten. Mehr als 300 000 Euro kamen zusammen, ein Großteil der Gesamtkosten

von 490 000 Euro. Bei einem Online-Benefizabend konnten einzelne Bahnen für jeweils 15 000 Euro ersteigert werden. „alle 18 Bahnen wurden verkauft, ein toller Erfolg!“, freut (Fortsetzung auf Seite 3)



Kerzengerade, aber steil bergauf führt die Bahn zum Froschkönig. Foto: jas

LOUISEN ARKADEN
310 Parkplätze & 35 Shops / Gastronomie
CITY IN DER CITY
Bad Homburg | Fußgängerzone

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE

- ARBEITSRECHT
- MIET- UND PACHTRECHT
- WEG-RECHT
- VERTRAGSRECHT
- STRASSENVERKEHRSRECHT

DIETMAR R. WOLF
RECHTSANWALT
LOUISENSTRASSE 84 · 61348 BAD HOMBURG
FON: 06172-8504720 · www.wolf-anwalt.de
E-MAIL: wolf@wolf-anwalt.de

Unsere Energie der Zukunft
STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE
STADTWERKE
BAD HOMBURG

accadis
Hochschule
University of Applied Sciences
Bachelor | Master
Management
Pädagogik
www.accadis.com

ZAHNARZTPRAXIS
Dr. med. dent. **Dijana Dinar-Kapetanovic**
Sommer, Sonne und ein strahlendes Lächeln!
Professionelle Zahnreinigung für nur 69 €*, vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin!
www.zahnarztpraxis-friedrichsdorf.de
Am Houiller Platz 4c · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 74443

DER SCHNELLSTE WEG ZUM NEUEN TRAUMBAD
WIR LADEN SIE HERZLICH EIN
Mo - Fr 10 - 18 Uhr
Sa 10 - 14 Uhr
Huhn Bäderstudio
Niederstedterweg 11
61348 Bad Homburg
06172/93063
huhn
BÄDERSTUDIO
Bringen Sie gerne den Grundriss Ihres Bades mit!

Stahlbau Balkone Carport Geländer Gitter
Wir können Eisen!
www.schlosserei-piel.de
06081-15245 info@schlosserei-piel.de

5 MARKEN unter einem Dach
VERTRAGSWERKSTATT UND UNABHÄNGIGER HÄNDLER FÜR:
AUDI · VW · SEAT · SKODA · VW Nutzfahrzeuge
Autohaus Koch
Familiär... Persönlich...
An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com
Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!



Eine ruhige Hand und viel Gefühl braucht, wer den Ball möglichst ohne Karambolage durch das Gotische Haus spielen möchte.
Foto: jas

Minigolf mit ...

(Fortsetzung von Seite 1)

sich Holger Reuter. „Das Echo auf unseren Spendenaufruf war sehr groß. Es ist ein bürgerschaftliches Projekt“, betonte Dr. Bernd Freiherr von Maltzan, der für die Stiftung bei der Vorstellung der Anlage dabei war. Drei Ziele habe die Stiftung bei der Realisierung der Pläne verfolgt: „Alle, vor allem auch Familien mit Kindern, sollen sich im Kurpark wohlfühlen und den Aufenthalt genießen. Außerdem wollten wir etwas für die Identität Bad Homburgs tun und einen Bezug zur Stadt schaffen.“ Dass das gelungen ist, davon ist Holger Reuter überzeugt, der den Umbau des Platzes als Herzenswunsch bezeichnete und sich sicher ist, dass die Minigolfbahnen zu einem Zuschauermagneten werden. „Natürlich haben wir bei der Neugestaltung immer das Kurparkpflegewerk im Auge behalten“, sagte der Kurdirektor, der sich wünscht, dass auf einen Zaun um die Anlage verzichtet werden kann. Nach dem Umbau der Minigolfbahnen ist in einem nächsten Schritt die Re-

naturierung der Parkflächen und des Ablaufgrabens vom Schwanenteichüberlauf geplant. Mit der Umsetzung wurde bereits begonnen. Auch die Arbeiten zwischen Rosengarten und Stahlbrunnen stehen noch auf dem Plan. Bereits fertig ist der neue Kiosk der Minigolfanlage, in den die altbewährten Pächter Ottilie und Karl-Heinz Wensing einziehen werden. Seit 21 Jahren sind sie die guten Seelen des Platzes, der nach langer Coronapause nun endlich wieder zum Spielen einlädt. Auch Genießen ist angesagt, wenn Tilli ihre selbstgebackenen Kuchen – allen voran den begehrten Käsekuchen mit Mandarinen – serviert.

Die Anlage im Kurpark, Kisseleffstraße 25, ist täglich geöffnet, montags bis freitags von 12 bis 20 Uhr, samstags von 11 bis 20 Uhr und sonntags von 10.30 Uhr bis 20 Uhr. Kinder, Schüler und Studenten sowie Kurkarteninhaber zahlen einen Euro pro Runde, für alle anderen kostet eine Spielrunde 2,50 Euro. Weitere Infos im Internet unter www.stiftung-historischer-kurpark.de

Zweiter Versuch in Sachen Flohmarkt

Bad Homburg (hw). Die geplante Vergabe für den Bad Homburger Sommer-Flohmarkt musste aus technischen Gründen am 7. Mai abgebrochen werden. Daher ist die Vergabe für Samstag, 14. Mai, ab 11 Uhr erneut anberaumt. Der Flohmarkt selbst findet am 17. Juli von 10 bis 17 Uhr auf der Brunnenallee im Kurpark statt. Alle interessierten Bad Homburger, die Zeit und Vergnügen daran haben, sich von ihren Schätzen aus Speicher und Kel-

ler zu trennen und diese zu verkaufen, können sich am Samstag unter Telefon 06172-1783725 anmelden. Ausschließlich auf diesem telefonischen Weg werden die Flohmarktstände vergeben. Schriftliche Zusendungen werden nicht berücksichtigt. Gewerbliche Anbieter sind nicht zugelassen. Die Standgebühr beträgt 15 Euro. Weitere Informationen werden nach der Vergabe an die Bewerber versandt.

Kostenlos Fahrräder codieren lassen

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 13. Mai, codiert der ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf von 15 bis 18 Uhr kostenlos Fahrräder. ADFC und Taunus Sparkasse bauen dazu einen gemeinsamen Infostand vor der Filiale am Kurhaus auf. Außer der Codierung, deren Kosten von der Taunus Sparkasse übernommen werden, gibt es Informationen über die Arbeit des ADFC, die Angebote der Bank sowie Broschüren zu vielen Themen rund ums Fahrrad. An diesem Tag können auch Unterschriften für das Volksbegehren Verkehrswende Hessen geleistet werden. Darüber hinaus kann zu vergünstigten Konditionen dem ADFC beigetreten werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Auto zerkratzt

Bad Homburg (hw). Ein Täter oder mehrere unbekannte Täter zerkratzten am Samstag zwischen 14.30 und 14.46 Uhr einen in der Karl-Horn-Straße geparkten blauen Seat Taraco mit einem unbekannten Gegenstand. Beschädigt wurde die komplette rechte Fahrzeugseite. Die Täter entfernten sich im Anschluss in unbekannte Richtung. Der entstandene Sachschaden wird auf 4000 Euro geschätzt. Die Polizei nimmt Hinweise unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Neue E-Ladesäule am Schwesternhaus

Bad Homburg (hw). Das Projekt E-Ladesäulen nimmt Fahrt auf. Seit Kurzem steht den E-Mobilisten in der Bachstraße in Kirdorf auf dem Parkplatz am Schwesternhaus eine neue öffentliche Ladesäule zur Verfügung. Hier kann an zwei Ladeplätzen mit jeweils bis zu 22 Kilowatt Ladestrom aufgenommen werden – natürlich gespeist mit Ökostrom von den Stadtwerken. „Wir sind dabei, den Ausbau der Infrastruktur für E-Ladesäulen voranzutreiben“, erklärt Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek. Als problematisch erweist sich dabei der aktuelle Mangel an Chips, der dazu beiträgt, dass Ladesäulen derzeit nur mit langer Vorlaufzeit erhältlich sind. Weiter geht es in den nächsten Wochen in der Parkbucht der Frölingstraße mit vier Ladepunkten an zwei Säulen nebeneinander und in der Kalbacher Straße 20 mit einer neuen Ladesäule kurz vor

Sommer in Sicht!
Nutzen Sie jetzt unsere Aktion:

Sommerbettdecken zu Sonderpreisen!

Leichte Daunen- und Faserdecken für eine permanente Wohlfühltemperatur und höchsten Schlafkomfort.

Meiss

MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG

■ Wohnen ■ Küchen ■ Betten ■ Textil

61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98 · www.moebelmeiss.de

Wegen Himmelfahrt bereits nächste Woche

Donnerstag, 19. Mai

HAPPY DAY 30%

Reinigung Oberbekleidung

Röver

TEXTILPFLEGE

(Nicht Hemden, Wäsche, Leder, Teppiche | keine Kombination Kundenkarte + Happy Day)

Louisen Arkaden / Kisseleffstr. 6 / Bad Homburg

dem Kreisel. Weitere vier Ladesäulen folgen an den Standorten Gartenfeldstraße, Gunzoplatz, Sophie-Opel-Platz und am Technischen Rathaus in der Basler Straße sowie drei weitere Wallboxen in der Schlossgarage. An den Säulen gelten die Abrechnungsmodalitäten von „E-Tanken“, der App der „smartSTADTwerke-Kooperation“. Die Ladestrom-Preise betragen für registrierte Kunden an Normal-Ladestationen 38,00 ct/kWh, für Ad-Hoc-Ladungen 51,00 ct/kWh. Hinzu kommen eine Start- und Abrechnungspauschale von 50 Cent pro Ladevorgang und ab der 241. Minute eine Zeitgebühr von 4,00 ct/Minute. Wer sich per Smartphone bei „E-Tanken“ registrieren lässt, erhält die günstigen Tarife. Die in den Nachstunden geltenden Standgebühren ab der 241. Minute werden für die Nutzer in der Zeit von 24 bis 8 Uhr nicht erhoben.

Samstagskonzert

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 14. Mai, findet um 19 Uhr ein Konzert von „Voice Affair“ und den „Sing Tonixen“ unter Leitung von Damian H. Siegmund im Vereinshaus Gonzenheim, Am Katzenhof 4, statt. Der Eintritt ist frei. Am selben Tag können Besucher um 15 Uhr dort an einem Mitsingprojekt, gefördert durch den BMCO, teilnehmen. Einlass ist jeweils eine Stunde vor Beginn. Anmeldung per E-Mail an info@gvg1855.de oder im Internet unter www.singen-in-bad-homburg.de.

Dienstversammlung

Bad Homburg (hw). Aufgrund einer Personal- und Dienstversammlung bleiben am Donnerstag, 19. Mai das Rathaus und alle weiteren Einrichtungen der Stadtverwaltung (Kindertagesstätten, Stadtarchiv oder Stadtbibliothek) geschlossen.

Verkehrswacht

Hochtaunus (how). Am Freitag, 3. Juni, um 19.30 Uhr treffen sich die Mitglieder der Verkehrswacht Obertaunus zu ihrer Jahreshauptversammlung in der Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße 15 in Bad Homburg. Es wird über die ehrenamtliche Arbeit in den Jahren 2020 und 2021 berichtet. Auch Vorstandswahlen stehen auf der Tagesordnung.

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann

Sommerblumen Aktion

Am Samstag, 14.5.2022 erhalten die ersten 50 Kunden 20% auf alle Sommerblumen.

(Coupon gleich an der Kasse abholen)

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Gegründet 1891 Familie Peselmann

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg

Tel. 0 6172 - 31716 · www.baumschule-peselmann.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

RENAULT CLIO

Jetzt als Rendez-Vous-Deal

Renault Clio EQUILIBRE SCe65

Ab mtl. 99,- €

Leasing: Fahrzeugpreis: 15.798,95 €. Leasingsonderzahlung: 3.000,- €. Laufzeit: 36 Monate. Gesamtleistung: 30000 km. Monatsrate: 99,- €. Gesamtbetrag: 6.564,- €. Ein Kilometer-Leasingangebot für Privatkunden von Renault Financial Services, Geschäftsbereich der ROI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig für Leasingverträge bis 30.05.2022.

· Klimaanlage, manuell · Online-Multimediasystem EASY LINK mit 7-Zoll Touchscreen · Licht- und Regensensor · Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer

Renault Clio SCe65, Benzin, 48 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,2; außerorts: 4,1; kombiniert: 4,9; CO₂-Emissionen kombiniert: 112 g/km; Energieeffizienzklasse: C. Renault Clio: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,3 - 3,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 122 - 82 g/km, Energieeffizienzklasse: C - A++ (nach gesetzl. Messverfahren, Werte nach NEFZ).

Abb. zeigt Renault Clio R.S. LINE mit Sonderausstattung.

AUTOHAUS WEIL GMBH

Renault Vertragspartner

Max-Planck-Str. 7, 61381 Friedrichsdorf

Tel. 06172-59120, Fax 06172-591212

www.autohaus-weil.de



Erste Pflänzchen werden von Schülern der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) in den Schulacker gesetzt, angeleitet vom ehrenamtlichen „Acker-Buddie“ Hansjürgen Schmidt vom Kleingartenbauverein Bad Homburg: Das Projekt „SchulAckerdemie“ auf dem Schulgelände hat begonnen und alle sind schon gespannt auf die Ernte.
Foto: a.ber

Die ersten Kohlrabi- und Mangoldpflänzchen sind gesetzt

Bad Homburg (a.ber). Die Ackerfurchen sind schnurgerade gezogen, erste Pflänzchen eingesetzt. Neben dem Schulacker auf dem Gelände der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) türmen sich zwei Haufen Steine und Bauschutt. „Die haben wir mit den Schülern erstmal aus dem Gelände rausgebuddelt, bevor es losging“, sagt Claudia Ludig, Biologielehrerin an der GaG. Gemeinsam mit ihrer Kollegin Antje Klaus begleitet Ludig das Projekt „SchulAckerdemie“, das jetzt an der GaG begonnen hat: 23 Schüler aus 6. Schulklassen beschäftigen sich, angeleitet und begleitet von ehrenamtlichen Sachverständigen und von ihren Lehrerinnen, in Praxis- und Theoriestunden mit Säen, Pflanzen und Ernten – und der Enthusiasmus der Jugendlichen ist groß. „Ich bin jede Pause hier und gucke, was wächst!“, sagt ein Schüler und zeigt auf die ersten Mangold- und Kohlrabipflänzchen auf dem zwölfmal zwölf Meter großen Acker. Hacken, Spaten und Grabgabeln stehen bereit, ebenso Gießkannen und weiteres Gerät und Pflanzgut. Oberbürgermeister Alexander Hetjes lobt das Projekt, das durch die Gemüse-Ackerdemie als vier Jahre dauerndes Bildungsprogramm vom Verein „Acker“ und durch das Gartencenter Sunflower aus Kalbach unterstützt wird. Sunflower hatte nach einem Aufruf „Gartengeräte gesucht“ der GaG-Lehrerinnen in HR3 spontan funkelneue Geräte und Zubehör gespendet, die jetzt überreicht wurden. 3000 Euro kommen auch von der Stadt Bad Homburg: „Ihr Schüler habt nun morgens auch die Gummistiefel dabei, wenn ihr zur

Schule aufbrecht, und ihr werdet sehen: Wenn man selbst pflanzt und erntet, geht man anders mit Lebensmitteln um“, sagte Oberbürgermeister Hetjes bei Eröffnung des Projekts. Die kontinuierliche Unterstützung für die jungen Ackerbauern am Ort kommt allerdings neben den Biologielehrerinnen vor allem von ehrenamtlichen sogenannten „Acker-Buddies“, die etwas vom Fach Gärtnern verstehen. „Wir können gemeinsam mit den Kindern die Jahreszeiten erleben, wir werden Lauch, Zwiebeln, Zuckererbsen, Palmkohl und Beerensträucher pflanzen – der Garten ruft jeden Tag!“, schmunzelt Hansjürgen Schmidt, der seit über 50 Jahren als Kleingärtner Mitglied in Kleingartenbauverein Bad Homburg ist und zusammen mit der Schülermutter Alexandra Paul den Ackeranbau praktisch anleitet. „Ich habe früher auch meinem Opa über die Schulter geguckt, man lernt viel durch Mitmachen und Selbermachen“, so Schmidt, der in Arbeitshosen angetreten ist und an diesem Morgen zeigt, wie die Kohlrabipflanzen eingesetzt werden müssen. Vor Beginn der ganzen Aktion hatte ein örtlicher Bauer mit schwerem Gerät den kleinen Schulacker angelegt und umgegraben. Die Theorie zu Anbau, Gärtnern und Nachhaltigkeit vermitteln die Biologielehrerinnen. „Da geht es wirklich um Basiswissen, mancher Jugendliche weiß nicht, dass ein Regenwurm ein Nützling ist, welche Schädlinge es gibt und wie zum Beispiel eine Nacktschnecke aussieht“, erzählt Antje Klaus. Die Ernte soll später im Wahlpflichtunterricht von den Mädchen und Jungen in essbare Speisen verwandelt werden, auch die Schulkemsa der GaG wird in den nächsten vier Jahren mit Gemüse und anderen selbstgezogenen Früchten vom Schulacker für ihre Küche beliefert. „Aber erstmal bestaunen wir zusammen mit den Kindern, was gewachsen ist“, sagt Claudia Ludig. Wenn die Pflanzen so schnell wachsen wie die Schüler jetzt eifrig dabei sind, wird es wohl eine gute Ernte werden.

Kurze Wege für Familien mit kranken Kindern ermöglichen

Bad Homburg (a.ber). Es war eine Mischung aus ernsthaften und fröhlichen Beiträgen, viel Emotionalität, aber auch viel Lachen. Die offizielle Eröffnungsfeier des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Bad Homburg/Taunus (AKHD) im Bürgerhaus Kirdorf und die feierliche Einweihung der Räume im Gluckensteinweg 93 brachte alle zusammen: die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und ehrenamtlichen Einsatzkräfte des Hospizdienstes, begleitete Familien mit ihren Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen – mehr als 100 Gäste hatten sich eingefunden. Moderiert von HR2-Redakteurin Andrea Seeger, erlebten sie ein buntes Programm, das Hoffnung und Mut machte. Der neu gegründete AKHD-Standort in Bad Homburg erwuchs aus dem Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Frankfurt/Rhein-Main, der bereits 15 Jahre lang an der Seite von Familien steht, die Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene haben, die an einer lebensverkürzenden Erkrankung leiden. „Uns war es nun wichtig, näher an den betroffenen Familien im Hochtaunuskreis sein zu können, kurze Wege für die Familien mit kranken Kindern und die ehrenamtlichen Helfer zu ermöglichen“, sagt Diana Milke, Koordinatorin des AKHD. In moderierten Interviews konnten die Gäste der Eröffnungsfeier, die unter Schirmherrschaft von Landrat Ulrich Krebs stand, viel über das Alltagsleben von Familien mit lebensgefährlich erkrankten Kindern und die aktive Unterstützung durch die Hospizhelfer erfahren. „Die ehrenamtliche Unterstützung gibt uns als Familie Luft zum Atmen und freie Zeit“, berichtete eine betroffene Mutter mit einem erkrankten Sohn. Eine der Hospiz-Helferinnen schilderte ihre Hilfseinsätze in der Begleitung eines erkrankten Kindes: Sie stehe selbst voll im Berufsleben, aber nehme sich einmal pro Woche Zeit für die Begleitung des Kindes, und es sei immens wertvoll, was sie dadurch zurückbekomme. Es waren intensive und emotionale Berichte. Gregor Schmidt vom Deutschen Kinderhospizverein, Leiter der Ambulanten Dienste und verantwortlich für mehr als 30 Standorte in Deutschland, erzählte aus der Arbeit des Vereins und wünschte den Mitarbeitern des neuen Standortes Glück; Kreisbeigeordneter Dr. Frank Ausbüttel sprach ein Grußwort. Interviewt wurden auch Diana Milke und Melanie Timmler, die die Arbeit koordinieren und den Kontakt zu Familien im Kreisgebiet und den Ehrenamtlichen halten. „Wir wünschten, es müsste euch nicht geben – aber es ist so gut, dass es euch gibt!“, sagte Bad Homburgs Sozialdezernentin Lucia Lewalter-Schoor in einem die AKHD-Mitarbeiter berührenden Statement. Dass Familien mit schwer erkrankten Kindern und Jugendlichen

trotz allem viel Fröhlichkeit erleben, wurde besonders in den Reaktionen der betroffenen Kinder und ihrer Geschwister an diesem Nachmittag deutlich: Mit dem jungen Sänger Sammy Milo, der lustige und emotionale Aktionen mit Gesang und Musik durchführte, tanzten Klein und Groß begeistert; der Kinder- und Jugendchor der Evangelischen Kirche Neu-Anspach sang, und die junge syrische Schülerin Shefaa der Bad Homburger Gesamtschule am Gluckenstein faszinierte alle mit einem Gesangs-Rapp zu Musik aus dem „Zauberlehrling“. Während Clownin Pauline im Bürgerhaus die Kinder unterhielt und ein Sinnenparcours angeboten wurde, konnten sich Eltern, Hospizhelfer und Gäste bei Kaffee und Kuchen unterhalten. Anschließend ging es zu Fuß zu den neuen Räumen des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes, die in Anwesenheit von Oberbürgermeister Alexander Hetjes und unter musikalischer Begleitung von GaG-Schülern feierlich eröffnet wurden.

Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Bad Homburg/Taunus hat seinen Standort in Bad Homburg im Gluckensteinweg 93, Telefon 06172-9956680. Der Hospizdienst arbeitet für betroffene Familien kostenfrei. Infos gibt es im Internet unter www.akhd-taunus.de.



So viel Spaß und Freude: Clownin Pauline unterhält die Familien und Gäste bei der Eröffnungsfeier des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes im Kirdorfer Bürgerhaus.
Foto: Kinderhospizdienst

PC 06172 / 928815
Louisenstr. 144
SPEZIALIST
Ihr Experte in Sachen PC - Service

Seniorenrecht & Barrierefrei. ABHOHLSERVICE!
Hallenbad | Sauna | Dampfbad | Lift
Infrarot | Kegelbahn | Livemusik
Alle Zi. Du/WC/TV/Fön/Safe/Wlan.
HP ab 54 €. Panoramalage, Biergarten. Erholungsort. Prospekt anfr.
Landhotel Spessarttruh | Wiesenerstr. 129 | 97833 Frammersbach
Tel. 09355-7443 | landhotel@spessarttruh.de | www.spessarttruh.de

REIFEN UND FAHRZEUGTECHNIK
REIFEN BUSCH
KFZ-MEISTER-BETRIEB
61350 Bad Homburg · Friedbergerstr. 97
Telefon 06172-83060
Wir wollen, daß Sie sicher fahren!
Service rund um's Auto
• Auspuff • Bremsen • Kupplung • Inspektion • Klimageschäft
• Stoßdämpfer • Achsvermessung • Anhängervertrieb
• Anhängervermietung • AU und TÜV im Hause

Basar im Vereinshaus

Bad Homburg (hw). Der Förderverein der Kita „Eschbachtal“ lädt für Samstag, 21. Mai, von 10 bis 13 Uhr – Schwangere mit Mutterpass können schon ab 9.30 Uhr stöbern – in das Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof, ein. Angeboten werden Frühlings- und Sommerkleidung, Spielsachen, Bücher und Großteile.

Rohrbruch

Bad Homburg (hw). Wegen eines Wasserrohrbruchs wird in der Saalburgstraße vor der Hausnummer 46a eine Fahrbahnsperrung eingerichtet. Die Arbeiten werden bis voraussichtlich 13. Mai andauern.

Lieblichkeiten regieren auch weiterhin

Bad Homburg (hw). Beim Homburger Carneval-Verein 1902 fand vor Kurzem die Jahreshauptversammlung statt. In den Vereinsräumen in der Saalburgstraße gab Vorsitzender Marcus Schmidt den anwesenden Mitgliedern einen Rückblick auf die Tollitätenkampagne des Vereins, bevor die Tätigkeitsberichte des Vorstands vorgetragen wurden. Mit Ausblick auf die kommende Kampagne, die nach Abstimmung im Narrenrat eine weitere Regenschaft der Lieblichkeiten Amy-Julie I. und Susanne II. vorsieht, blickt der Vorstand optimistisch auf das neue Geschäftsjahr und freut sich schon jetzt auf alle bevorstehenden Veranstaltungen.

Wahlen bei der Heiterkeit

Bad Homburg (hw). Ende April waren die Mitglieder des Carnevalvereins Heiterkeit 1919 Bad Homburg-Kirdorf zur Jahreshauptversammlung zusammengekommen. In den Vorstand des Vereins wählten sie als zweiten Vorsitzenden Stefan Leitner, als zweite Kassiererin Claudia Böck, als zweite Schriftführerin Janina Braun sowie als Beisitzer Sascha Kühnl und Isabel Schaller. Dieter Schaller gab sein Amt als stellvertretender Vorsitzender aus privaten Gründen auf. „Der Vorstand bedauert das und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute“, schreibt Andreas Kurpiela.

Naturheilverein Taunus e.V.
Vorschau auf die nächsten Termine:
Mai 2022
Di 24.5., 16.00 Uhr
Bienen kennenlernen
Führung mit Andreas Kramer in Oberursel
Mo 30.5., 19.00 Uhr
Wege ins Urvertrauen
eine Online-„Klang-Reise“ mit Michaela Scherenberg
Juni 2022
Do 2.6., 18.00 Uhr
Barfußgang
mit Korona Gallen in Bad Homburg
Sa 11.6., 10.00 Uhr
Waldverbunden
mit allen Sinnen. Seminar mit Ch. Onneken u. Inez Wagner in Königstein
Sa 25.6., 15.00 Uhr
Sonnenkräuter
Wildpflanzen-Spaziergang mit Christiane Onneken in Königstein
Anmeldung erforderlich: info@nhv-taunus.de
Weitere Infos: www.nhv-taunus.de

JETZT in der Frankfurter Landstr. 86

61440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de

Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus



Flanieren durch den Kurpark: Ein englisches Golferpaar, eine Besucherin, ein Brunnenmädchen, Spieler, Autor und Trinker Fjodor Michailowitsch Dostojewski, Geheimrat und Quellenwiederentdecker Dr. Eduard Christian Trapp sowie die Spielbankgründer und -betreiber Marie und François Blanc. Foto: fch

Dostojewski und Blanc geben sich im Kurpark ein Stelldichein

Bad Homburg (fch). Bei der Saisoneroöffnung im Kurpark passte einfach alles zusammen. Petrus bescherte „Kaiserwetter“, die Temperaturen sorgten für gut gelaunte Besucher, dazu gab es viel frisches Grün, blühende Blumen und singende Vögel. Kurdirektor Holger Reuter hatte erneut ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Künstlern und Musikern zusammengestellt. Das spielte sich vor allem auf der Brunnenallee zwischen Kaiser-Wilhelms-Bad und Orangerie beziehungsweise Elisabethenbrunnen ab. Ihren Durst löschen konnten die Besucher wie in den „guten, alten Zeiten“ mit von charmanten Brunnenmädchen in historischen Kostümen gratis ausgeschenktem Heilwasser.

Im Schatten der alten Kurparkbäume flanier-
ten an diesem Sonntag bekannte Persönlich-
keiten. Zu ihnen gehörten Autor und Spieler
Fjodor Michailowitsch Dostojewski und Ge-
heimrat Dr. Eduard Christian Trapp. Der Me-
diziner unternahm die entscheidenden Schrit-
te hin zur Entwicklung Homburgs zum Heil-
bad, nachdem er die Elisabethenquelle im
Kurpark wiederentdeckt hatte. Unters Volk
gemischt hatte sich der Spielbankgründer und
-betreiber François Blanc mit Ehefrau Marie,
der späteren Spielbankdirektorin. Blanc, der
die Spielbanken in Bad Homburg und Monte
Carlo gründete, sagte mit Blick auf den von
Gartenbaudirektor Peter Joseph Lenné ent-
worfenen und verwirklichten Kurpark „für
Bad Homburg nur das Beste“.

Schauspieler der Volksbühne

Zu den Promis gesellten sich eines der jungen Brunnenmädchen, eine vornehme Besucherin, die die Champagnerluft in vollen Zügen genoss, sowie ein englisches Golfer-Paar. Bei ihm handelte es sich um Horton Smith, der 1891 das erste Homburger Golfturnier auf dem ältesten Golfplatz Deutschland gewonnen hatte. Seine Partnerin hatte zuvor bereits im Originaloutfit von 1890 auf dem Old Course eingeleuchtet. Gestalt und Stimme verliehen den historischen Persönlichkeiten bei der Saisoneroöffnung Schauspieler der Volksbühne Bad Homburg, die auch bei den „Belebten Kurparkführungen“ anzutreffen waren. Doch nicht nur das Golfen konnten die Kurstädter an diesem sonnigen Sonntag von den spleenigen Engländern lernen, sondern auch wie „Schöner Warten“ geht. Spazierten an zwei englischen Telefonzellen, einer für Kinder und einer für Erwachsene, Besucher vorbei, klingelte eines der Telefone. „Oh, es klingelt. Ich glaube, das ist für Sie“, informierten zwei englische Gentlemen die erstaunten Spaziergänger. Bei ihnen handelte es sich um Armin Nagel von den Service Pionieren aus Köln sowie um seinen Kollegen von Fool

Pool aus München. Bei der Installation im Kurpark handelte es sich um eine Kooperation der beiden Künstlergruppen. Alle, die den Telefonhörer abhoben, konnten die Ansage einer „echten“ Wartheothline hören, sich mit einem Wartheaterber verbinden oder sich einen Link auf ihr Handy schicken lassen. Als Clou konnten alle zudem eine Postkarte „Schöner Warten“ an sich oder einen lieben Menschen senden, die je nach Wunsch erst in drei, sechs oder zwölf Monaten zugestellt wird.

Großen Spaß hatten vor allem Kinder und Erholungssuchende, die sich eine Verschnaufpause auf der „Lebenden Couch“ gönnten. Die frechen Künstler von Tukkers Connexion aus Rotterdam mischten sich nicht nur in die Gespräche der Menschen in ihren Kissen ein, sondern heuerten sie zum Abstauben an. Wer am Ruhetag nicht zum Staubwedel greifen wollte, wurde von ihnen gleich mitgereinigt. Zum Gärtnern, Säen und Pflanzen animierte Pantomime PAN als Gärtner die Kurparkbesucher. „Elias, der Gärtner“ hatte seinen Wagen vollgepackt mit vielen Tüten voller Blumen- und Kräutersamen.

Auf der Brunnenallee unterwegs waren neugierige Außerirdische der Touristengruppe „Die Quassler“ und „Die Kopfloser“, die im feinen Zwirn alle auf die Schippe nahmen, die glaubten, ein klarer Kopf sei eine wichtige Sache. Mit ihrem Zuckerwattewagen und vielen Bonbons in den Taschen unterwegs war Bonbonzauberin Stracciatella samt ihrem weißen Pudel. Mit ihrer Kunst verzauberten die Stelzenläufer „Drache & Dompteur“ das Publikum ebenso wie die Musiker des Kurensembles in zwei Kurkonzerte im Musikpavillon an der Orangerie. Zudem wurde der neu gestaltete Minigolfplatz eingeweiht.



„Der Gärtner“-Pantomime PAN hat allerlei Blumensamen ausgewählt und lädt Kurparkbesucher zum Gärtnern ein. Foto: fch

Demo: Eventuell Ausfälle Linie 7

Bad Homburg (hw). Rund um den Feldberg findet am Samstag, 14. Mai, eine Demonstration von Motorradfahrern statt – die Veranstaltung könnte auch Auswirkungen auf den Stadtbusverkehr in Bad Homburg haben. Hintergrund ist, dass die Aufstellung für den Motorrad-Konvoi in der Benzstraße und der Else-Kröner-Straße stattfindet. Zwischen 11 und 14 Uhr kann es im Verlauf der Veranstaltung zu einer Sperrung von umliegenden Straßen kommen. Das wiederum könnte dazu führen, dass es zu einer Beeinträchtigung der Stadtbuslinie 7 in Richtung Krankenhaus und Oberursel sowie umgedreht kommt. In diesem Fall sind Verspätungen oder Ausfälle auf der genannten Linie nicht auszuschließen. Die Stadtverwaltung versucht, die Strecke zwischen Bahnhof und Nesselbornfeld störungsfrei aufrechtzuerhalten.

Chor des Lebens

Bad Homburg (hw). Im „Chor des Lebens“ singen, mit Sängern gemeinsam Hoffnungslieder anstimmen, dazu wird für Sonntag, 15. Mai, um 10.45 Uhr in den Kantate-Gottesdienst in der Ober-Eschbacher Kirche „Zur Himmelspforte“ eingeladen. Gesungen werden neue geistliche Lieder wie „Solang wir Atem holen“ oder „Der Herr segne dich“. Die Chormitglieder singen unter der Leitung von Jutta Hikel. Die Gottesdienstfeier gestaltet Prädikant Wilhelm Laupus.

Magische Tiere

Bad Homburg (hw). Magische Tiere können bei einem Workshop der Kinderkunstschule, Rind'sche Stiftstraße 7, am 1., 8. und 22. Juni von jeweils 15 bis 18 Uhr geschaffen werden. Nach dem ersten Brand werden alle Kunstwerke mit Glasuren bemalt. Es wird in der Aufbautechnik ohne Drehscheibe gearbeitet. Die fertig gebrannten Objekte können zu einem späteren Zeitpunkt abgeholt werden. Willkommen sind Kinder ab sieben Jahren. Kosten: 210 Euro. Anmeldung per E-Mail an fantasie@kinderkunstschule-hg.de oder unter Telefon 06172-942390.

Frühlingsflohmarkt

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt (Awo) lädt zum ersten Frühlingssflohmmarkt für Samstag, 21. Mai, von 9 bis 13 Uhr rund um die Kirche und das alte Rathaus in Ober-Eschbach, Kirchplatz 1, ein. Anmeldung werden im Awo-Büro ab 12. Mai von 9 bis 12 Uhr unter Telefon 06172-41480 angenommen. Tische beziehungsweise Kleiderständer sind selbst mitzubringen (maximal drei Meter), die Standgebühr beträgt acht Euro.

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM



- **Vollstationäre Pflege**
- **Kurzzeitpflege**
- **Essen auf Rädern**

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 61 71 / 6 30 40

Modehaus Braun
Wir schließen am Samstag, den 28. Mai 2022
Alles ist stark reduziert!

Helmy's
Modeladen

Hauptstr. 17 · 61350 Bad Homburg/Kirdorf
Tel. 06172-81810

Kostenlose Parkplätze neben dem Modehaus
Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr, Sa. 10 – 15 Uhr geöffnet

Die Auswahl ist aufgrund von Nachbestellungen sehr groß!
z.B. etwa 1500 Hosen in Gr. 36-54



Permanent Make-up macht Frauen um Jahre jünger!

An Fältchen kann Permanent Make-up bekanntlich überhaupt nichts machen.

Wie kommt es aber, dass „Frau“ mit einem natürlichen Permanent Make-up tatsächlich um Jahre jünger aussieht?

KOMMEN Sie zum Info-Abend über Permanent Make-up und sehen Sie selbst.....

SCHAUEN Sie mir über die Schulter, wie ich live am Modell Augenbrauen pigmentiere

STAUNEN Sie über die Perfektion und Natürlichkeit der Härchenzeichnung

WANN? Mittwoch, 18. Mai um 18.30 Uhr

WO? **Lili Brown Academy, Vorstadt 31, 61440 Oberursel**

Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung bitte unter:
Tel 0176 - 64 09 04 32 und
06171-8941957



BETTEN- ZELLEKENS

168 Jahre alt und kein bisschen müde

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de

 069/420000-0

Verkehrsbehinderungen wegen Motorrad-Demo am Samstag

Hochtaunus (how). Wegen einer Motorrad-Demonstration ist laut Mitteilung des Hochtaunuskreises am Samstag, 14. Mai, in Bad Homburg, Oberursel und Schmitten von 12 Uhr an mit erheblichen Verkehrsbehinderungen im Straßenverkehr zu rechnen. Auch der Öffentliche Personennahverkehr ist davon betroffen. Die Veranstalter rechnen nach eigenen Angaben mit 3000 Teilnehmern, die mit ihren Motorrädern am Landratsamt an der Bad Homburger Ludwig-Erhard-Anlage starten und in Oberstedten auf die Bundesstraße B456 in Fahrtrichtung Oberursel auffahren. Der weitere Streckenverlauf führt über Lahnstraße, Hohemarkstraße und Landesstraße L3304 bis zum Sandplacken, wo die Demonstration endet. Aus Sicherheitsgründen werden die betreffenden Abschnitte für die Dauer der Demonstration nicht für den allgemeinen Verkehr geöffnet. Aufgrund der erwarteten Teilnehmerzahl ist im Bereich der Niederstedter Straße in Oberstedten und in Oberursel im Wohngebiet nördlich der Hohemarkstraße zwischen Lahnstraße und Hohemark für Anwohner und Besucher nur eingeschränkter Individualverkehr möglich. Eine Querung der Hohemarkstraße und Lahnstraße mit dem Auto, Fahrrad oder zu Fuß ist während der Durchfahrt der Motorräder nicht möglich. Der öffentliche Personennahverkehr (Straße und Schiene) wird ausgesetzt. Fahrzeuge des Rettungsdienstes sind im Einsatzfall selbstverständlich von den Sperrungen ausgenommen.

Abfahrten gesperrt

Zusätzlich werden die Abfahrten der A661 Oberursel-Nord in Fahrtrichtung Oberursel gesperrt. Der Verkehr aus Richtung Bad Homburg wird auf der B456 an der Abfahrt Oberstedten über die L3003 in Richtung Bad Homburg abgeleitet. Die Abfahrt B456 Oberstedten in Fahrtrichtung Bad Homburg wird ebenfalls gesperrt, wobei der Verkehr in Richtung Bad Homburg ungehindert fließen kann. An der B455 werden beide Abfahrten „Hohemark“ gesperrt. Der Verkehr in Richtung Königstein und A661 kann hingegen un-

gehindert fließen. Es wird damit gerechnet, dass sich die Verkehrssituation in Oberursel gegen 14.30 Uhr wieder normalisiert. Die L3004 bleibt am Kreisverkehr an der Hohemark ab der Ausfahrt Sandplacken bis etwa 17 Uhr gesperrt. Der Sandplacken kann von 12 bis 17 Uhr nicht angefahren werden. Die L3004 ist ab Hegewiese gesperrt. Fahrzeuge aus Richtung Feldberg werden über die Landesstraße L3276 in Richtung Oberreifenberg abgeleitet. Fahrzeuge vom Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst sind im Einsatzfall von den Sperrungen nicht betroffen.

Ausfälle und Verspätungen

Der Stadtbusverkehr der Linien 41 und 42 in Oberursel wird ausgesetzt, die U3 wird mit Einschränkungen und Verspätungen zwischen Frankfurt-Südbahnhof und Oberursel-Kupferhammer verkehren, wenn es die Situation zulässt. Auf den Buslinien 7, 50/51, 57 und 245 kann es am Samstag zu Ausfällen, Umleitungen und Verspätungen kommen. Die Linien 50/51 verkehren von 11 bis 16 Uhr zwischen Brombach und Bad Homburg über die Saalburg. Die Haltestellen zwischen „Bad Homburg Untertor/Friedhof“ und „Brombach Luthereiche“ sowie in der Gegenrichtung zwischen „Bad Homburg Ritter-von-Marx-Brücke“ und Brombach werden nicht bedient. Die Linie 57 entfällt ganztägig zwischen Bad Homburg, Oberursel und „Oberreifenberg Siegfriedsiedlung“. Im Abschnitt von „Oberreifenberg Siegfriedsiedlung“ über den Großen Feldberg nach Königstein verkehren die Busse planmäßig. Die Busse der Linie 245 (Weitalbus) fahren den gesamten Tag zwischen Altweilnau und Bad Homburg über Brombach und Anspach. Die Haltestellen in Dorfweil, Schmitten, Arnoldshain und Oberursel sowie die Haltestelle „Bad Homburg Urseler Straße“ entfallen. Bei Fragen ist zu den üblichen Geschäftszeiten unter der Woche das Kundentelefon des Verkehrsverbands Hochtaunus (VHT) unter 06172-9994444 und jederzeit die Hotline des Rhein-Main-Verkehrsverbunds (RMV) unter 069-24248024 zu erreichen.



Ihren Wagen mit Besuchern vollgeladen haben Mitglieder der Gemeinschaft Freunde des Dieselross.
Foto: fch

Feiern, wo bereits die Kelten zu Hause waren

Bad Homburg (fch). „Ober-Erlenbach wächst zusammen“ lautete das Motto beim „Willkommensfest“ im Neubaugebiet „Am Hühnerstein“. Begrüßt wurden die Besucher auf dem Areal zwischen bereits fertig gestellten und noch im Bau befindlichen Häusern – die 390 Meter lange „grüne Lunge“ des Gebiets. Im Grünzug, der zugleich als Wasser-rückhaltegebiet dient, befinden sich Bereiche zum Spielen und Erholen. Bänke laden zum Verweilen ein und geben je nach Standort den Blick frei auf den Taunus, die Frankfurter Skyline oder die blühenden Rapsfelder in der Wetterau. Eröffnet wurde das „Willkommensfest“ von Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Ortsvorsteher Martin Burk. Vorrangiges Ziel des Festes war es, Alt- und Neubürger aus den beiden Ober-Erlenbacher Neubaugebieten „Am Hühnerstein“ und „Am Oberhof“ zusammenzubringen. 35 Vereine, Institutionen, Parteien und Kirchengemeinden nutzten die Chance, sich und ihr Angebot zu präsentieren und neue Mitglieder zu werben. Neben diesen Anliegen wurden die Bürger zugleich an die vor 50 Jahren erfolgte Eingemeindung der selbstständigen Gemeinde nach Bad Homburg erinnert. Bis 1972 gehörte Ober-Erlenbach zum damaligen Kreis Friedberg. Hetjes dankte allen Vereinen für ihr Mitwirken am Willkommensfest. Er lobte das starke Vereinsleben im Stadtteil, dem es gelungen ist, trotz einem Zuwachs von rund zehn Prozent mehr Einwohnern in den vergangenen Jahren sich seinen dörflichen Charakter teilweise zu bewahren. Vor 50 Jahren habe Bad Homburg im Zuge der Eingemeindung seiner heutigen Stadtteile als Stadt zusammenwachsen müssen. Vor diese Aufgabe ist jetzt Ober-Erlenbach gestellt, da in den kommenden Monaten noch weitere Neubürger in das 800 Wohneinheiten große Neubaugebiet „Am Hühnerstein“ einziehen werden. Trotz der beiden Neubaugebiete liegt Ober-Erlenbach inmitten von Feldern und hat keine bauliche Verbindung zu einem seiner Nachbarstadtteile. Ortsvorsteher Burk wünschte allen „Alt-Ober-Erlenbachern“ und in den vergangenen zehn Jahren hinzugekommenen „Neu-Ober-Erlenbachern“ ein gutes und harmonisches Miteinander. Musikalisch umrahmt wurde das Willkommensfest von drei Sängerinnen aus der Ukraine, den Jagdhornbläsern und den

Alphornfreunden Ober-Erlenbach. Zum Repertoire von Ex-Ortsvorsteher (1993 bis 2011) Martin Demandt und seinen beiden Alphornbläserfreunden Susanne Pilz und dem musikalischen Chorleiter Josef Bachmann gehörte unter anderem die Dorfhymne „Ober-Erlenbach Perle von Europa“. Der Nachwuchs amüsierte sich bei Rundfahrten im von einem historischen Traktor gezogenen Planwagen aus dem Fuhrpark der „Gemeinschaft der Freunde Dieselross“ oder schwebte wie Aladin auf einem „fliegenden Teppich“ mit Clown „Herr von Bauch“ über die Wege. Beim Archäologiespiel für Kinder ab sechs Jahren am Stand der „Heimatsube Ober-Erlenbach“ konnte der Nachwuchs seine Fähigkeiten erweitern und gemeinsam mit den Besuchern weit zurück in die Geschichte blicken. Bei Grabungen im Neubaugebiet „Am Hühnerstein“ waren bei Baubeginn 2018 zwei Grabstellen freigelegt und die Funde sichergestellt worden. Den staunenden Kindern und Besuchern berichteten Denkmalpfleger Nils Wetter und Vorsitzender Torsten Martin, dass das Neubaugebiet bereits 400 Jahre vor Christus von Kelten besiedelt war. Die Stadtwerke gewährten Interessenten Einblick in die Heizzentrale des Neubaugebiets. Besichtigen konnten die Besucher außer alten Traktoren auch moderne Einsatzfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr. Zum Gickelschmiss hatten die Kerbebrüchen eingeladen, während die Kleintierzüchter die Entwicklung vom Ei zum Huhn zeigten. Lautstark gefeiert wurde am Stand der „Dallesadler“. Hier wie an den Ständen des Naturschutzbundes (Nabu) konnten sich die Besucher mit Getränken versorgen, andere Vereine boten Gegrilltes, Kuchen und Fingerfood an. An vielen Ständen gab es außer Informationen auch Mitmachangebote. Der Ortsbeirat Ober-Erlenbach informierte über die Aufgaben des politischen Gremiums, seine Mitglieder und deren Funktionen. Organisiert hatten das gelungene „Willkommensfest“ Ortsvorsteher Martin Burk, Sabine Engelfried vom Stadtteil- und Familienzentrum, der evangelische Pfarrer Christoph Gerdes, Bero Wittig vom Jugendzentrum sowie zehn weitere Bürger. Der Ortsvorsteher betonte, dass zum Gelingen des Festes viele Menschen viel Arbeit und Energie investiert haben.



Blick auf die „grüne Lunge“ im Neubaugebiet am Hühnerstein in Ober-Erlenbach, wo am Wochenende Willkommensfest gefeiert wurde.
Foto: fch

seit 1984

LOUISEN ARKADEN

Immer
günstig & zentral
Parken in der City:

Kunden parken 1. Stunde kostenlos
2.+ 3. Stunde ermäßigt

Sonn- & Feiertags kostenlos

Louisenstr. 72 -82 | Fußgängerzone - Bad Homburg |
| 310 Parkplätze | 35 Shops + Gastronomie

Ritter-von-Marx-Plakette: Die ersten Preisträger stehen fest

Hochtaunus (how). Mit coronabedingter ein-jähriger Verspätung hat der Hochtaunuskreis eine liebgewonnene Tradition wieder aufgenommen: den Parlamentarischen Abend, der am Freitag im Weilroder Ortsteil Hasselbach stattfand. Üblicherweise ist dieser Abend noch im Jahr der Kommunalwahl eingeplant. Der Kreis will sich auf diese Weise in einem würdigen Rahmen bei den amtierenden und ehemaligen Mitgliedern des Kreistags und des Kreisausschusses für ihr Engagement bedanken. Erstmals wurde dabei die Ritter-von-Marx-Plakette verliehen. Die ersten Preisträger sind Madeleine Funke, Manfred Gönsch und Käthe Springer, die alle über Jahrzehnte das politische Geschehen im Taunus mitgeprägt haben. Eine vierte Plakette soll am 23. Mai im Rahmen der Kreistagssitzung an Jürgen Banzer überreicht werden. Kreistagsvorsitzender Renzo Sechi und Landrat Ulrich Krebs begrüßten die Gäste des parlamentarischen Abends und bedankten sich für deren Bereitschaft, sich in ihrer Freizeit für die gesellschaftlichen Belange am Ort einzusetzen. Der Hochtaunuskreis könne stolz sein, so viele Menschen in seinen Reihen zu haben, die auch in schwierigen Zeiten von Pandemie und Ukraine-Krieg nicht nur reden, sondern auch handeln, so Sechi. Da ein solches Engagement keineswegs selbstverständlich ist, hat sich der Kreis entschlossen, Politiker, die sich in besonderem Maße kommunalpolitisch ehrenamtlich engagiert und dabei der Region neue Impulse gegeben haben, mit der neuen Ritter-von-Marx-Plakette auszuzeichnen, erklärte Landrat Krebs. Eine Demokratie sei von unten aufgebaut und lebe von der Mitwirkung. Deshalb sei es wichtig, Kontakt mit den Menschen zu suchen und so das politische Handeln auch sichtbar zu machen. Genau dies hätten die Geehrten über Jahre hinweg getan. Als erste Träger der Ritter-von-Marx-Plakette hat der Kreisausschuss die ehemaligen Kreistagsvorsitzenden Madeleine Funke, Manfred Gönsch und Jürgen Banzer sowie die langjährige stellvertretende Kreistagsvorsitzende Käthe Springer ausgewählt. Sie hätten in ihrer Amtsführung die parlamentarische Arbeit geprägt und den Kreistag sichtbar in der Öffentlichkeit dargestellt, würdigte Krebs die Geehrten. **Madeleine Funke:** Die CDU-Politikerin gehörte vom 1. April 1993 bis zum 31. Dezember 2014, also 21 Jahre und acht Monate, dem Kreistag an, dessen Vorsitzende sie vom 29.



Manfred Gönsch mit der Ritter-von-Marx-Plakette. Foto: Hochtaunuskreis



Außer der Plakette bekommt Madeleine Funke auch eine Urkunde und einen Blumenstrauß überreicht. Foto: Hochtaunuskreis

Oktober 2001 bis 31. März 2011 war. Sie war damit die erste Frau in diesem Amt. Funke war zudem Initiatorin der Konferenz der Vorsitzenden der Kommunalparlamente im Hochtaunuskreis. **Manfred Gönsch:** Der SPD-Politiker war 24 Jahre und zwei Monate Mitglied des Kreistags. Er hatte den Vorsitz vom 1. April 2011 bis 19. März 2014 inne. Von 1997 bis 2011 war er Vorsitzender der SPD-Fraktion und von 1981 bis 1985 Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses. Darüber hinaus ist er ein langjähriger Unterstützer und Förderer der Partnerschaft mit Gilboa und Vorsitzender des Fördervereins. **Jürgen Banzer:** Der ehemalige Landrat des Hochtaunuskreises war von 1977 bis 1991 Kreistagsmitglied und gehört seit 2011 erneut dem Gremium an. Den Kreistagsvorsitz hatte er vom 24. März 2014 bis 31. März 2021 inne. Bereits von 2011 bis 2014 war der CDU-Politiker stellvertretender Kreistagsvorsitzender. Außerdem war Banzer von 1985 bis 1991 CDU-Fraktionsvorsitzender sowie von 1981 bis 1985 Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses. **Käthe Springer:** die Grünen-Politikerin war vom 1. April 1989 bis 31. Mai 2014 Mitglied des Kreistags. Vom 8. Mai 1989 bis 31. Mai 2015 war sie stellvertretende Kreistagsvorsitzende. In dieser über 25 Jahre währenden politischen Tätigkeit hat sie sich stets für einen lebendigen demokratischen Diskurs eingesetzt. Beim Parlamentarischen Abend wurden aber auch zahlreiche ehemalige Mitglieder des Kreistags und des Kreisausschusses verabschiedet. Sie alle erhielten eine Urkunde und ein Buchgeschenk als Dankeschön für ihre ehrenamtliche Arbeit. Gerade in der heutigen Zeit sei es nicht selbstverständlich, seine Freizeit für das Ehrenamt zu opfern. Politikverdrossenheit und Vorurteile machten es auch den Kommunalpolitikern immer schwerer, Überzeugungsarbeit zu leisten, gab Kreistagsvorsitzender Sechi zu bedenken. Daher sei es ein hoffnungsvolles Zeichen, dass es im neuen Kreistag eine Reihe neuer Mitglieder gebe. Er hoffe aber, dass sich noch mehr junge Menschen finden, die bereit sind, sich für Politik zu engagieren. Dem schloss sich auch Krebs an und ergänzte: „Kommunalpolitik macht Spaß!“ Ein fester Turnus für die Verleihung der Plakette ist nicht vorgesehen. Festgelegt ist lediglich, dass sie pro Wahlzeit maximal zehn Mal verliehen werden kann.

Gartenvögel beobachten

Hochtaunus (how). Welche und wie viele Vögel durch Gärten und Parks flattern, wird das Wochenende vom 13. bis 15. Mai zeigen: Der Naturschutzbund (Nabu) ruft gemeinsam mit dem Landesbund für Vogelschutz (LBV) und der Naturschutzjugend (Naju) zur 18. „Stunde der Gartenvögel“ auf. „Immer mehr Menschen nehmen an der Stunde der Gartenvögel teil – in den vergangenen Jahren konnten wir einen starken Zuwachs verzeichnen“, sagt Bernd Petri, stellvertretender Landesvorsitzender vom Nabu Hessen. „Die Coronapandemie hat diesen Trend noch einmal deutlich verstärkt. Das Interesse an der Natur vor der eigenen Haustür steigt“, so Petri. In Hessen haben vergangenes Jahr über 11 607 Menschen bei der Stunde der Garten-

vögel Daten erhoben und dadurch Informationen darüber geliefert, wie es den verschiedenen Vogelarten geht. Insgesamt erfolgten aus 7901 Gärten, Parks oder von Balkons und Fenstern Meldungen zu Vogelvorkommen. Von einem ruhigen Plätzchen im Garten, Park, auf dem Balkon oder vom Zimmerfenster aus wird von jeder Vogelart die höchste Anzahl notiert, die im Laufe einer Stunde gleichzeitig beobachtet werden konnte. Die Beobachtungen können online unter www.stundedergartenvoegel.de gemeldet werden, aber auch per Post oder Telefon – von 10 bis 18 Uhr unter Telefon 0800-1157115. Gemeldet werden kann auch mit der kostenlosen Nabu-Vogelwelt-App, erhältlich unter www.nabu.de/vogelwelt. Meldeschluss ist der 23. Mai.

Neuer Rock’n’Roll-Kurs beginnt

Nach der Coronapause und aufgrund einiger Anfragen ukrainischer Kinder bietet das Bad Homburger Rock’n’Roll-Tanz-Zentrum „8nach6“ einen neuen Rock’n’Roll-Kurs an. Der Rock’n’Roll von heute wird auf moderne Lieder getanzt und kann mit Elementen aus dem Hip Hop und Jazz choreografiert werden. Vorkenntnisse oder ein Tanzpartner werden nicht gebraucht. Möglich ist auch, mit der besten Freundin zu tanzen. Der Kurs eignet sich für Kinder ab acht Jahren und findet am Donnerstag, 2. Juni, und/oder am Dienstag, 7. Juni, von 18 bis 19 Uhr in der Turnhalle des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) in Bad Homburg, Eingang Kinzigstraße, statt. Anmeldungen werden per E-Mail an tanja@8nach6.de oder per WhatsApp unter der Nummer 0177-5762881 angenommen. Nähere Informationen gibt es auch im Internet unter www.8nach6.de. Foto: Diana Haas



Rotarier schicken medizinisches Material in die Ukraine

Bad Homburg (hw). Der Anstoß kam vom Partnerclub in der lettischen Hauptstadt Riga: „Wollen wir nicht den Krankenhäusern in der Ukraine helfen?“ Gesagt, getan: Sabine Riedel und Marc Zahradnik vom Rotary-Club Bad Homburg-Kurpark sammelten bisher über 250 000 Euro an Geld- und Sachspenden. Schon über 50 Paletten mit medizinischem Material gingen aus dem Hochtaunus an drei Krankenhäuser in Lwiw (Lemberg) und Umgebung. Das Organisationsteam der 50 Kurpark-Rotarier bereitet derzeit einen dritten Transport vor. Sabine Riedel sagt: „Wir wollen helfen, die medizinische Versorgung dort aufrechtzuerhalten.“ Die Hilfe erfolgt zielgerichtet. Eine Liste mit 247 dringend benötigten Gerätschaften und Medikamenten kam aus Lwiw nach Bad Homburg – vom Wundspray bis zum OP-Kittel, von Fertigspritzen bis zur Babymilch. Die Liste wird immer wieder aktualisiert. Große Unterstützung bekommt die Aktion von Julia Hefty, der Geschäftsführerin der Hochtaunus-Kliniken. Sie spendete aus Beständen Artikel, gab nützliche Tipps und Hinweise. Auch Christoph Maas mit seiner „An-

cla Logistik“ half bei der Verpackung, den Zoll-Formalitäten und dem Transport. Bisher sind zwei große 40-Tonner-Lastwagen in die Ukraine gerollt. Die Frankfurter Metzler-Bank steuerte über Vorstand Gerhard Wiesheu eine kräftige Spende bei; Rotary-Clubs aus Mayen und Offenbach gaben in den Topf. Die „Shop-Apotheke“ mit Sitz in den Niederlanden ergänzte die Transporte mit Medikamenten im Wert von 50 000 Euro. Der Bedarf in Lwiw, aber auch in der restlichen Ukraine ist nach wie vor riesengroß. Deshalb bitten Marc Zahradnik und Sabine Riedel sowie der Rotary-Club Bad Homburg-Kurpark weiter vor allem um Geld-Spenden: „Damit können wir dringend benötigte Dinge einkaufen und versenden.“ Der noch bis Ende Juni amtierende Präsident der Kurpark-Rotarier, Thomas Beilner, sagt zum Ukraine-Projekt: „Wir helfen normalerweise vor allem Kindern und Jugendlichen in Bad Homburg. Aber in der Ukraine sind wir alle gefordert. Klasse, was der Club bisher auf die Beine gestellt hat.“ Weitere Informationen und die Kontonummer gibt es im Internet unter bad-homburg-kurpark.rotary.de.

seit 1984

LOUISEN ARKADEN

gerne Ihre „Problemlöser“

Schuster, Schneider, Friseur,
Poststelle, Hörgeräte-Akustiker,
Optiker, Reinigung, Geschenke,
Bürobedarf, Fotoabzüge,
Treffpunkt, Schlüsseldienst,
Tabakwaren,

DIE CITY IN DER CITY

Louisenstr. 72 -82 | Fußgängerzone - Bad Homburg |
| 310 Parkplätze | 35 Shops + Gastronomie



Logenplatz für Segelflieger – die Loreley von ganz oben. Foto: N. Deimel/LSC

Weite Flüge katapultieren den LSC in der Wertung nach vorne

Bad Homburg (hw). Intensiv hatten die Segelflieger des Luftsportclubs Bad Homburg (LSC) diesem Frühjahr entgegengefiebert. Nach langer Winterpause ging es endlich wieder los mit der Bundesliga. Im vergangenen Jahr hatten die Piloten erstmals den Aufstieg von der 2. in die 1. Bundesliga geschafft, und so fliegen sie jetzt bei den besten 30 Segelflugvereinen Deutschlands mit. In der Bundesliga werden über 17 Runden an den Wochenden bis Ende August Vereinsmannschaften gewertet. Mit einem hervorragenden dritten Platz am Wochenende gelang es in der vierten Runde Nils Deimel, Steffen Göttler, Annika Graeber, Tore Graeber, Burkhard Müller und Reiner Reubelt, den Verein auf Platz 11 der Gesamtwertung nach vorne zu schieben. Annika Graeber berichtete von dem aufregenden Wochende: „Für Samstag war die Wetterprognose eigentlich etwas undurchsichtig gewesen. Laut Vorhersage sollte es im Taunus bereits am frühen Nachmittag Schauer geben, was ein Zurückkommen zum Platz erschwerte hätte. Glücklicherweise hielt das Wetter aber besser als gedacht, sodass große Strecken bis zu 760 Kilometern mit Schnitten von über 100 Kilometern pro Stunde erreicht werden konnten!“ Die Piloten des LSC waren hoch motiviert und mit viel Energie am Start. Für alle ging es zunächst ins Saarland, Richtung

Saarbrücken. Dort reihte sich die Thermik im Westen in langen, sogenannten Wolkenstraßen auf. „Tore Graeber, der mit einem jungen Piloten des LSC, Riccardo Mathes, im Doppelsitzer unterwegs war, wagte den Sprung über den Rhein, flog weiter in den Odenwald und dann über die Rhön und den Vogelberg wieder in Richtung Anspach. Mit solchen Flügen kann man jungen Segelfliegern gut zeigen, was mit einem motor- und lautlosen Gleiter alles möglich ist“, berichtete Graeber. Die anderen Piloten flogen vom Saarland wieder in Richtung Taunus und sammelten dort noch ein paar Streckenkilometer. Nördlich von Gießen waren bereits erste Regenwolken zu sehen, und diese rückten bis zum späten Nachmittag näher an Neu-Anspach heran. Der ein oder andere Pilot bekam im Flug sogar einen Schauer ab. Am Abend hatten es dann alle Piloten wieder zurück zum Platz geschafft, und gemeinsam konnte man den Tag Revue passieren lassen und Erfahrungen austauschen. Am Sonntag versuchten einige Piloten nochmals ihr Glück, da das Wetter aber deutlich schlechter war, gingen nur die Ergebnisse von Samstag in die Ligawertung ein. Gewertet wurden die drei zeitschnellsten Flüge. Weitere Informationen zur Bundesliga sowie zum Verein gibt es im Internet unter www.weglide.org und www.lsc-badhomburg.de.

„Mexican Brass“ macht gute Laune



Mit Leidenschaft, Witz, Können und unbändiger Spielfreude wollen „Mexican Brass“ am Freitag, 13. Mai, um 19.30 Uhr mit ihrem neuen Programm „Brasscination“ die Schlosskirche Bad Homburg zum Beben bringen. „Brasscination“ ist eine bunte Mischung aus Werken, die sich zwischen abendländischen Klassikern wie Bach und Humperdinck auf der einen Seite sowie Jazz-Standards, Beatlessongs und eigenen witzigen Arrangements bekannter Melodien bewegt. Alles wird mit einer eigenständigen Choreografie und deutscher Moderation humorvoll auf die Bühne gebracht. „Mexican Brass“ gibt seit 2008 regelmäßig Konzerte in den USA und Kanada. Das Quintett gab 2013 sein Debüt in Afrika, trat 2014 zum ersten Mal in China auf, 2015 in Chile und 2016 auf den Bahamas. Als einer der aktivsten kulturellen Botschafter Mexikos gaben die fünf Musiker im Jahr 2015 ihr Debüt im Kennedy Center in Washington, DC. „Mexican Brass“ traten gemeinsam mit weltweit renommierten Musikern wie Fred Mills und Jens Lindemann von „Canadian Brass“ auf. Sie engagieren sich außerdem sehr für die musikalische Bildung von Kindern, beispielsweise in Form von Schulkonzerten, Workshops oder Meisterkursen. Karten für das Konzert kosten 28 Euro und können bei Tourist Info + Service im Kurhaus Bad Homburg, im Internet unter www.frankfurtticket.de und beim Veranstalter unter Telefon 06007-930076 oder per E-Mail an Karten@BadHomburger-Schlosskonzerte.de bestellt werden.

Foto: Jérôme Drez

4600 Lernstunden für den Traumberuf

Hochtaunus (how). Nach drei Jahren Ausbildung am Bildungsinstitut der Hochtaunus-Kliniken haben 17 Auszubildende in diesem Jahr ihre Examensprüfungen als Gesundheits- und Krankenpfleger bestanden. Ein Großteil von ihnen bleibt den Hochtaunus-Kliniken treu und verstärkt das Pflegeteam an den Standorten Bad Homburg und Usingen. 2500 Stunden Praxis und 2100 Stunden Theorie liegen hinter ihnen. Drei Jahre dauert die Ausbildung, die die 14 Frauen und drei Männer im Alter zwischen 20 und 50 Jahren am Bildungsinstitut der Hochtaunus-Kliniken nun erfolgreich absolviert haben. Eine Zwischenprüfung und schließlich das Examen mit zahlreichen Prüfungen mussten sie bewältigen. Nach dem Examensstress konnten die Absolventen jetzt aufatmen und ihre Zeugnisse bei einer kleinen Feierstunde im Bildungsinstitut entgegennehmen. Dabei setzten sie ein Zeichen der Solidarität mit den Opfern des Ukraine-Kriegs: Auf den finanziellen Zuschuss für die Examensfeier haben die Absolventen verzichtet und das Geld komplett für die Ukraine-Hilfe der Kliniken gespendet. Nun sind die Auszubildenden bestens gerüstet für den Start ins Arbeitsleben. Das führt die meisten von ihnen in vertrautes Terrain: 14 Absolventen unterstützen seit April die Kollegen der Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg und Usingen. Sie arbeiten auf den Pflegestationen, im Intensivzentrum sowie in der Zentralen Notaufnahme und im OP. Zwei junge Frauen konnten sich mit außergewöhnlich guten Leistungen ein Stipendium erarbeiten. Eine schöne Bestätigung auch für

Kursleiterin Jutta Stübiger, die ihre Schüler drei Jahre lang auf den facettenreichen Beruf vorbereitet hat. Ein Beruf mit Zukunft, denn Pflegepersonal ist gefragt. Als Gesundheits- und Krankenpfleger können die Absolventen unter anderem in Krankenhäusern, Facharztpraxen, Reha-Kliniken und Gesundheitszentren arbeiten. Auch Alten- und Pflegeheime, Wohnheime für Menschen mit Behinderungen sowie Einrichtungen der Kurzzeitpflege oder Pflegestützpunkte suchen händeringend nach gut ausgebildetem Personal. Außer den guten Zukunftsaussichten ist die Erfüllung für die Auszubildenden der wichtigste Grund, weshalb sie sich für diesen Beruf entschieden haben, wie Annabel Peine, eine der 17 Auszubildenden, sagt: „Die Pflege ist ein unglaublich schöner und menschlicher Beruf, voller Information und Spannung.“ Wer sich für eine Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger interessiert, ist beim Bildungsinstitut der Hochtaunus-Kliniken willkommen. „Wir haben noch Ausbildungsplätze frei und freuen uns auf zahlreiche Bewerbungen“, sagt die stellvertretende Institutsleiterin Bettina Maibach. Der neue Kurs beginnt zum 1. Oktober. Ein mittlerer Schulabschluss oder Hauptschulabschluss plus erfolgreich abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung oder eine mindestens einjährige Assistenz- oder Helferausbildung in der Pflege sind außer guten Deutschkenntnissen die Voraussetzung für Bewerber. Quereinsteiger sind willkommen. Detaillierte Infos finden Interessierte im Internet unter www.hochtaunus-kliniken.de.



Die Erleichterung ist den 17 Auszubildenden, die die Prüfungen als Gesundheits- und Krankenpfleger bestanden haben, anzusehen. Mit ihnen freut sich die stellvertretende Leiterin des Bildungsinstituts, Bettina Maibach (vorne l.). Foto: Hochtaunus-Kliniken

Wissen wächst im (Schloss-)Garten

Bad Homburg (hw). Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) bieten erstmals im Sommer eine hessenweite Reihe der Natur-Wissensvermittlung für Kinder zu denkmalsgeschützten Schlossgärten und Parks an. „Wissen wächst im Garten“ zur spielerischen Entdeckung historischer Anlagen in der Obhut der SG startet am Sonntag, 15. Mai, im Schlossgarten Weilburg. Die Veranstaltungen verfolgen das Ziel, dass Kinder besonders schutzwürdige Gärten und Parks in Hessen kennenlernen und über diese Anlagen mit Gegenwarts- und Zukunftsthemen wie Klimawandel, Biodiversität und Nachhaltigkeit in Berührung kommen. „Es liegt uns am Herzen, schon die junge Generation an historische Gärten und Parks heranzuführen, von denen die Schlösserverwaltung in Hessen insgesamt neun betreut“, sagt SG-Direktorin Kirsten Worms. „Die Aktionstage bieten Kindern Wissen und Spaß in einem. Wir wollen einen Beitrag für Umweltbildung leisten und Eltern nach zwei anstrengenden Jahren der Pandemie ein wenig Schützenhilfe bei der Förderung ihres Nachwuchses geben. Gleichzeitig sensibilisieren wir für den spezifischen Denkmalschutz unseres grünen Kulturerbes. Ich ermuntere dazu, im Rahmen von ‚Wissen wächst im Garten‘ auch andere Gärten und Parks unter unseren 48 Sehenswürdigkeiten zu besuchen.“ Die Reihe wird nach dem Auftakt in Weilburg am 12. Juni im Schlossgarten Bad Homburg fortgesetzt. Weitere Termine sind der 26. Juni

im Darmstädter Prinz-Georg-Garten, der 21. August im Konventgarten der ehemaligen Benediktinerabtei Seligenstadt und abschließend der 4. September im Staatspark Hanau-Wilhelmsbad. „Wir setzen bei den Aktionstagen das Motto der SG ‚Wir geben Geschichte Zukunft‘ um und zeigen, dass der Facettenreichtum unserer historischen Gärten und Parks wunderbar zu erforschen ist“, erläutert die Koordinatorin von „Wissen wächst im Garten“ bei der SG, Bianca Limburg. „Naturphänomene nehmen Kinder am besten mit allen Sinnen auf, um sie im Bewusstsein zu verankern. Unser spielerischer Zugang ermöglicht dies. Es geht um aktive Beteiligung, ums Experimentieren und im besten Fall um das Verständnis bei jungen Menschen, wie wichtig Gartendenkmale sind.“

Die Wissenssammler und ihre Eltern werden ausgestattet mit Stempelkarten und Gartenplänen und gehen jeweils von 13 bis 17 Uhr auf Erkundungstour; bei jedem Wetter. An zwölf Stationen erhalten sie kindgerecht aufbereitete Informationen über die jeweiligen Schlossgärten und Parks, über deren Geschichte, die dort wachsenden Pflanzen und die Arbeit der Gärtner. Leitende Themen sind Gartenkunst, Denkmalpflege, Artenvielfalt von Flora und Fauna sowie Umgang mit Ressourcen. In Weilburg gestalten Gärtnermeisterin Katharina Brunsing, die Auszubildenden des Schlossgartens, Mitarbeiter des Fachgebiets Gärten und Gartendenkmalpflege der SG sowie weitere Gast-Experten das Programm. Logo: SG Grafik/Sarah Abtah



Urkunden für Dr. Hans Schultz und Rüstem Karabey

Bad Homburg (a.ber). Privates Bürgerengagement ist für eine Stadt unersetzlich und wichtig. Auf der 161. Jahreshauptversammlung im Kurhaus dankte Oberbürgermeister Alexander Hetjes den Aktiven und Mitgliedern des Kur- und Verkehrsvereins von 1860 Bad Homburg für ihre vielfältige ehrenamtliche Arbeit. Der Verein, am 24. Februar 1860 gegründet und als sechstältester Verein der Kurstadt bis heute ununterbrochen aktiv, wählte in seiner Sitzung den Vorstand und ehrte seine langjährigen Mitglieder Dr. Hans Schultz und Rüstem Karabey. Gregor Maier vom Verein für Geschichte und Landeskunde skizzierte in einem Vortrag wichtige stadtgesellschaftliche Ereignisse und Entwicklungen im Gründungsjahr des Vereins.

Als traditionsreichster Verein in Bad Homburg, der unter anderem für den jährlichen Fassaden-Wettbewerb, die Windhund-Veranstaltungen während des Laternenfestes und die Pflege von Städtepartnerschaften verantwortlich sei, gebe der Kur- und Verkehrsverein immer wieder „Anschubenergie“ für Bürger, sich für das Aussehen ihrer Stadt einzusetzen, und setze eigene Akzente beim Laternenfest; gerade die Städtepartnerschaften seien in dieser Zeit, „wo viele Risse durch die EU gehen, wichtiger als jemals zuvor“, hob OB Hetjes hervor. Der Bad Homburger Arzt Dr. Hans Schultz und Rüstem Karabey, Gründer der Tanzschule Karabey in der Kurstadt, bekamen vom Vereinsvorstand für 50 Jahre und 40 Jahre Mitgliedschaft Urkunden überreicht. Die Gründung des „Verschönerungsvereins“ stieß damals, so Gregor Maier in seinem Vortrag „Schienenverkehr, Kurhauspläne, Bürgerengagement – Homburg im Gründungsjahr des Kur- und Verkehrsvereins 1860“, auf überwältigende Resonanz. Nach einem Jahr habe er 177 Mitglieder gehabt, das seien drei

Prozent der kurstädtischen Bevölkerung gewesen. Die Gründer hätten im Gründungsauftrag für die Verbesserung und Verschönerung der öffentlichen Anlagen in und um Homburg getrommelt und die Pflege historischer Denkmäler der Vorzeit, „und das ist heute noch Kern der Vereinsarbeit“. In der Gründungszeit sei die wirtschaftlich vom Spielbankwesen Francois Blancs stark dominierte Stadt durch den Neubau der Bahnstrecke von Frankfurt nach Homburg und des Bahnhofs sowie einem damit verbundenen starken Aufschwung der Kurgast-Zahlen geprägt gewesen.

Gregor Maier erzählte kurzweilig von der damals ambivalenten Haltung vieler Bürger zum Kurbetrieb als „Fremdkörper“ und zum „zweifelhaften Spielbetrieb“ – doch beide Wirtschaftszweige hätten viele Arbeitsplätze geschaffen. Mit der Gründung des Verschönerungsvereins, später Kur- und Verkehrsverein, hätten Bürger die Initiative ergriffen, eine ästhetisch-kulturell-historische Landschaft hier zu fördern, „während über der Landgrafschaft selbst 1860 eine dicke Schicht Mehltau lag“. Heute würden alle nach der Stadtverwaltung rufen, damals war es private Initiative als eigenständige Stimme im Interesse der Stadtbevölkerung.

Vereinsvorsitzender Werner Voigt zog eine Bilanz der Arbeit: Das traditionelle Windhundrennen am Laternenfest fand 2021 wieder statt und werde 2022 als Windhund-Festival mit mehreren Veranstaltungen fortgeführt; außerdem wird der Verein mit einer kleinen Delegation bald in die Partnerstadt Exeter fahren. Die neue, moderne Internetseite des Kur- und Verkehrsvereins sei während der Coronazeit fertiggestellt worden. Dem neugewählten Vorstand gehören Werner Voigt als Vorsitzender, Dr. Sabine Schlenkrich und Jan Grunder als Beisitzer und Pia Voigt als Schatzmeisterin an.



Ein langes wirkungsvolles Engagement für das Erscheinungsbild der Kurstadt kann der Kur- und Verkehrsverein von 1860 aufweisen, der jetzt langjährige Mitglieder geehrt hat (v. l.): Schatzmeisterin Pia Voigt, Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Dr. Hans Schultz, Vorsitzender Werner Voigt, Rüstem Karabey und Dr. Sabine Schlenkrich. Foto: a.ber

Friedenskonzert für Familien

Bad Homburg (hw). Die internationale Sprache der Musik soll am Sonntag, 15. Mai, beim Friedens-Familienkonzert des Lions Clubs Bad Homburg Hessenpark in der Oberurseler Christuskirche ab 17 Uhr ein Zeichen in unruhigen Zeiten setzen. Der Erlös aus der Veranstaltung unter der Schirmherrschaft des Oberurseler Stadtrats Christoph Fink wird für die Unterstützung der „Frühen Hilfen Oberursel“ sowie der geflüchteten Menschen aus der Ukraine sorgen.

Das Ensemble der Academy of Stage Arts Oberursel wird eine Stunde lang bekannte

Melodien aus den schönsten, weltweit bekannten Musicals vortragen. Die auftretenden Studenten der Academy im Alter zwischen 16 und 25 Jahren erfahren im Bereich Musical eine vierjährige Ausbildung mit dem Ziel der „Bühnenreife für Musicaldarsteller“. Karten gibt es zum Preis von 15 Euro, zwölf Euro für Senioren und fünf Euro für Schulkinder – Personen mit Oberursel-Pass haben freien Eintritt – beim Ticketshop Oberursel Frankfurt Ticket RheinMain GmbH, Kumeliusstraße 8, sowie im Internet unter shop.lions-hessenpark.de und an der Abendkasse. Freie Platzwahl.

Haingasse wegen Bauarbeiten gesperrt

Bad Homburg (hw). Wegen der Herstellung von Hausanschlüssen wird die Haingasse in Höhe der Hausnummer 3 von Montag, 16. Mai, an gesperrt. Hierzu wird die Einbahnstraßenregelung in der Straße Am Schulberg aufgehoben und der Schulberg sowie die Ritter-von-Marx-Brücke als Sackgasse ausgewiesen. Ebenso wird die Einbahnstraßenregelung in der Haingasse aufgehoben.

Es wird eine Umleitung über Saalburgstraße, Götzenmühlweg, Gluckensteinweg, Höhestraße, Obergasse und Elisabethenstraße ausgewiesen. Ebenso wird eine Umleitung über

die Dietigheimer Straße, die Höhestraße, die Obergasse und die Elisabethenstraße ausgewiesen.

Die Busse werden umgeleitet. Die Haltestellen „Ritter-von-Marx-Brücke“ und „Markt“ entfallen. Die dort verkehrenden Stadtbuslinien fahren von Engelsgasse und Hindenburgring kommend in Richtung Innenstadt über die Dietigheimer Straße, die Höhestraße und dann weiter den regulären Linienverlauf. Als Ersatzhaltestellen werden die Haltestelle am „Schlossgarten“ und „Höhestraße“ angefahren.



Vor dem Bild von Elvis haben sich Donna Kay Presley, die Musiker, Sänger, der Hoteldirektor, der Kurdirektor und der Oberbürgermeister zum Gruppenbild versammelt. Foto: fch

Gedenktafel erinnert an Elvis-Besuch

Bad Homburg (fch). Ein ganzes Wochenende lang drehte sich in Bad Homburg für Elvis-Fans aus der ganzen Welt alles um ihr Idol, den King of Rock'n'Roll. Das Hotel Steigenberger hatte zur Enthüllung einer Gedenktafel eingeladen. Mit dabei waren Elvis Cousine Donna Kay Presley, die Musiker aus der TCB-Band Glenn D. Hardin, Larry Strickland, Ginger Holladay und Donna Rhodes sowie die Sänger aus dem Gospel-Chor des Kings Royce Taylor, Donna Rhodes Craig Morris und Ginger Holladay. Begleitet wurde Donna Kay Presley von Donna Tutt, der Witwe von Elvis Schlagzeuger von 1969 an, Ronnie Tutt, der im vergangenen Oktober verstarb.

Die Gedenktafel erinnert an den Aufenthalt von Elvis Presley und seiner Familie 1958 in Ritters Parkhotel, dem heutigen Steigenberger Hotel. Das Hotel an der Kaiser-Friedrich-Promenade war die erste Adresse des Presley-Clans in Deutschland. Auf der Tafel ist zu sehen, wie Hoteldirektor Egon Steigenberger den Presley-Clan zum dreitägigen Aufenthalt in der Kurstadt begrüßt. Vater Vernon, Oma Minnie Mae, seine Freunde Red West und Lamar Fike sowie zwei Leibwächter reisten mit dem Flugzeug aus den Vereinigten Staaten an. Sie nahmen am 4. Oktober 1958 ihr erstes Quartier im Bad Homburger Hotel. Elvis war fünf Tage zuvor mit dem Schiff angekommen und in den Ray Barracks in Friedberg untergebracht. Er bekam zwei Tage Sonderurlaub, den er mit seiner Familie in Ritters Parkhotel verbrachte. Sein damaliges Zimmer 206 wurde 2019 in „Elvis Presley-Suite“ umbenannt. Nach dem Aufenthalt in Bad Homburg zog der Elvis-Clan weiter in Hilberts Parkhotel nach Bad Nauheim. Am Wochenende konnten die Elvis-Fans den legendären Spirit der „Rockin' 50s live“ in der Kurstadt erleben. Zum Rahmenprogramm gehörten ein Besuch im Elvis-Museum, eine Führung auf den Spuren von Elvis durch den Kurpark mit Andy Schróer, die Besichtigung der „Elvis Presley-Suite“, eine Talk-Show mit Donna Kay Presley, eine Auto-

grammstunde mit den Musikern und Sängern des King of Rock'n'Roll Stars, live Sessions und ein Ausflug nach Bad Nauheim. Zu den aus vielen Ländern angereisten Fans gehörte auch Madeleine Wilson aus England. Sie präzentierte ihr im Mai 2022 veröffentlichtes Buch „Elvis Presley, Gospel Singer- An Inspriational Life“. Aus dem Münsterland in Nordrhein-Westfalen nach Bad Homburg gekommen waren Peter Härtel und Bianca Biehl. Oldtimer-Besitzer Peter Härtel aus Haltern am See und seine Beifahrerin Bianca Biehl aus Rosendahl-Darfeld fuhrten im Steigenberger Hotel in einem Continental Mark II, Baujahr 1956, vor. Der Straßenkreuzer der Ford Motor Corporation war sofort von den Elvis-Fans umringt und diente als Foto-Hintergrund für Selfies und für Aufnahmen mit Musikern, Sängern und Donna Kay Presley.



Die Gedenktafel erinnert an den Aufenthalt von Elvis Presley und seiner Familie 1958 im Ritters Parkhotel. Foto: fch

Degussa
GOLD UND SILBER.

SICHERN SIE IHRE WERTE.

In **Schliessfächern**
der Degussa in Frankfurt.

UNSERE SCHLIESSFÄCHER:

- ◆ bankenunabhängig
- ◆ höchste Sicherheitsstandards
- ◆ diskret

DEGUSSA-SCHLIESSFACH.DE

Degussa Goldhandel GmbH · Kettenhofweg 25 · 60325 Frankfurt
Telefon: 069 860068-100 · E-Mail: frankfurt@degussa-goldhandel.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

14. bis 20. Mai 2022

Widder

21.3.–20.4.

Die Woche beginnt mit einer ziemlichen Überraschung. Lassen Sie sich aber nicht von der plötzlichen Entwicklung aus der Bahn werfen, sondern behalten Sie kühlen Kopf!

Stier

21.4.–20.5.

Ihnen scheint niemand etwas anhaben zu können, Sie sitzen am längeren Hebel. Achten Sie darauf, dass Sie diese Machtfülle nicht missbrauchen – das rächt sich sehr schnell!

Zwilling

21.5.–21.06.

Holen Sie im familiären Bereich nicht den Holzhammer raus: Wenn Sie in dieser Sache etwas feinfühlicher vorgehen, wird sich Ihre Situation schnell stabilisieren.

Krebs

22.6.–22.7.

Sie haben einen festen Terminplan, der eingehalten werden muss. Sie werden viel Kraft aufzubringen haben, um das durchzusetzen. Sichern Sie sich die Unterstützung eines Freundes.

Löwe

23.7.–23.8.

Freuen Sie sich ruhig etwas mehr an den kleinen Dingen des Alltags: Es kann nicht dauernd um die Beantwortung der großen Fragen des Lebens gehen! Genießen Sie den Augenblick.

Jungfrau

24.8.–23.9.

Neue Kontakte und Begegnungen sind jetzt sehr interessant. Es könnten sich sogar recht intensive freundschaftliche Beziehungen daraus entwickeln, die Ihnen auch beruflich noch helfen.

Was man sich im Kreis der Verwandtschaft ausgedacht hat, ist wirklich eine Zumutung. Machen Sie klar, dass Sie da nicht mitspielen werden – um keinen Preis!

Nehmen Sie sich in dieser Woche die Zeit, um einmal Ihre persönliche Motivation zu hinterfragen: Ist Ihnen das, wonach Sie derzeit streben, wirklich auf Dauer wichtig?

Ihr offensiver Charme in allen Ehren: In Herzensdingen zeigt nun eine eher leisere Sprache die entsprechende Wirkung – vorausgesetzt, man findet die richtige Tonart ...

Wenn Ihnen derzeit nicht nach gepflegter Geselligkeit ist, sollten Sie sich auch von den besten Freunden nicht dazu überreden lassen, Nacht für Nacht um die Häuser zu ziehen.

Wollen Sie sich nicht lieber von den unausgegorenen Projekten trennen, die Ihnen seit geraumer Zeit im Kopf herumschwirren. Konzentrieren Sie sich auf das Wesentliche!

Sorgen Sie unter allen Umständen dafür, dass Sie umfangreich informiert sind. Nachlässigkeit könnte in dieser Woche ein äußerst lohnendes Geschäft zunichte machen.

Waage

24.9.–23.10.

Skorpion

24.10.–22.11.

Schütze

23.11.–21.12.

Steinbock

22.12.–20.1.

Wassermann

21.1.–19.2.

Fische

20.2.–20.3.

WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen

Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424

E-Mail: wadiku@aol.com

SIMPLIFY GROUP

EMPFANGSDIENSTLEISTUNGEN & GEBÄUDEREINIGUNG

Hausmeisterservice, Technische Anlagen Überprüfung, Grünanlagenpflege, Glas- und Rahmenreinigung, Treppenhausreinigung, Büro- und Praxisreinigung uvm.

Ihr Partner rund ums Haus

Wir betreuen privat und gewerbliche Kunden

T: 0 61 95 / 677 09 0 • M: info@simplifygroup.de

Siemensstraße 5, 65779 Kelkheim

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

www.hochtaunusverlag.de

www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr

(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

				7	9	6	4	
	7	4	1					5
6						7		
		6				3	9	
			4	3	6			
	4	3				8		
		7						2
2					1	4	8	
	3	5	7	8				

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

2	5	1	3	9	4	6	8	7
7	9	4	1	8	6	5	3	2
6	3	8	5	7	2	1	4	9
1	4	3	8	2	7	9	6	5
5	7	9	6	4	3	8	2	1
8	2	6	9	5	1	3	7	4
3	1	2	4	6	9	7	5	8
4	6	5	7	1	8	2	9	3
9	8	7	2	3	5	4	1	6

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Meditationsbilder und Aufstellungstag

Bad Homburg (hw). Neue Kraft sammeln, den stressigen Alltag bewältigen oder einfach wieder zu sich selbst finden: zwei Kurse der Volkshochschule (VHS) unterstützen dabei. Im Alltag ist man oft so vereinnahmt, dass man dem Körper, der Atmung und den Gefühlen wenig Freiraum lässt. Um Gewohnheitsmuster zu durchbrechen, wird im Kurs „Malen aus der Herzensmitte“ der innere Raum durch Meditation, Atmung und Visualisierungen geweitet. Die Empfindungen finden einen farblichen Ausdruck: So entsteht ein persönliches Meditationsbild. Am Samstag, 14. Mai, von 14 bis 19 Uhr findet der Workshop statt, die Teilnahmegebühr beträgt 42 Euro (darin enthalten zehn Euro für Farben, Pinsel und Papier). Wer möchte, kann eine eigene Leinwand mitbringen (50x70 cm oder 50x50 cm).

Egal, welche Situation oder welches Gefühl verändert werden soll: Mit einer Aufstellung erfahren die Teilnehmer, wer oder was Einfluss darauf hat und welche unbewussten Mechanismen wirken. Ähnlich einem Rollenspiel, heben Stellvertreter das innere Bild zu einem Thema hervor. Partnerschafts- und Familienthemen oder berufliche Fragen werden aus einer anderen Perspektive beleuchtet, um die eigentliche Ursache und den Sinn herauszufinden. Der Aufstellungstag findet am Samstag, 21. Mai, von 10 bis 17 Uhr statt, der Teilnahmebeitrag beläuft sich auf 45 Euro. Kursort ist die Volkshochschule, Elisabethenstraße 4-8. Weitere Informationen und Anmeldung im Internet unter www.vhs-badhomburg.de, E-Mail: info@vhs-badhomburg.de oder auch unter Telefon 06172-23006.

Ursel: Ach, ich hör meine Orscheler schon juchzen und frohlocken. Petrus macht Schönwetter, und die Schwimmbäder der Region sind geöffnet. Dann springen die Badegäste jubelnd von den Sprungbrettern ins kühle Nass.

Philipp: Sicher mit dem Kopf zuerst. Schieber wird das doch auch genannt.

Fritz: Aber ganz bestimmt nicht. Also meine Homburger nicht. Die schonen die Gehirnzellen vor einem zu harten Aufprall im Wasser und machen sogenannte „Arschbomben“. Das gefällt mir.

Ursel: Klar magst du das, im zweiten Teil des Wortes kommt ja auch Bombe vor.

Philipp: Nun, es spritzt aber auch ordentlich, wenn ein gewichtiger Mensch solch einen Sprung tätigt. Und die Verdrängung der Flüssigkeit durch den Körper lässt diese fontänenartig aus dem Bassin herausprudeln. Wie bei einer Detonation, also einer Stoßwelle.

Fritz: Der Philipp. Muss uns natürlich wieder die Welt erklären.

Ursel: Dabei hast du eigentlich genug anderes zu tun, Philipp. Der internationale Museumstag am Sonntag fordert deine Aufmerksamkeit als Erfinder doch ungemein. In vielen Museen, auch im Hessenpark, ist aus diesem Anlass der Eintritt frei. Was glaubst du, was da im Heimatmuseum in Seulberg und in deinem ehemaligen Haus los ist?

Philipp: Das ist lange nicht alles, was in meiner Hugenottenstadt geschieht. Ein buntes, von den Kulturschaffenden der Stadt Friedrichsdorf gemeinsam mit dem

Bürgermeister neu konzipiertes altes Fest steht bevor und wurde von „Künstlertagen“ in „Kunsttage“ umbenannt.

Fritz: Na und? In Bad Homburg wird am Montag voller Freude die Vorstellung der neuen Laternenkönigin erwartet.

Ursel: Die kann dann ins schöne Stedten kommen und die Reste der Äbbelwoiverfestigung vom Sonntag dort ausschürfen. Obwohl, da dürfte nichts übrigbleiben.

Philipp: Eine Laternenkönigin muss doch einen klaren Kopf bewahren und trinkt deshalb Wasser.

Fritz: Wie eintönig. Eine Bad Homburger Königin trinkt natürlich Champagner.

Ursel: Vielleicht lässt sie sich anschließend standesgemäß nach Oberursel chauffieren. Leider sind die schicken Limousinen der Veranstaltung „Autos in der Allee“ vom Wochenende dann schon weg.

Philipp: Eventuell fährt sie auf dem Sozius von einem Biker der Motorraddemo, die sich am Landratsamt formiert.

Fritz: So ein Unfug. Die Motorradfahrer fahren später zum Sandplacken hoch. Da will meine Laternenkönigin gar nicht hin. Und zweitens will sie nicht nach Orschel. Was willst du ständig mit MEINER Königin in deiner langweiligen Brunnenstadt.

Ursel: Oberursel ist nicht langweilig, und wir haben unsere eigene Hoheit, die Brunnenkönigin.

Philipp: Immer diese Frotzeleien. Ich habe keine Königin und bin trotzdem zufrieden. Wir leben hier bestens im Himmelreich. Wer braucht da eine Gekrönte und ein Königreich?

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

23 – 11

Glashütten

Königsstein

Oberursel

Bad Homburg

Friedrichsdorf

Kronberg

Steinbach

Schwaldbach

Bad Soden

Sulzbach

Eschborn

Sonntag

25 – 11

Glashütten

Königsstein

Oberursel

Bad Homburg

Friedrichsdorf

Kronberg

Steinbach

Schwaldbach

Bad Soden

Sulzbach

Eschborn

Samstag

24 – 8

Glashütten

Königsstein

Oberursel

Bad Homburg

Friedrichsdorf

Kronberg

Steinbach

Schwaldbach

Bad Soden

Sulzbach

Eschborn

Motorradfahrer demonstrieren

Hochtaunus (how). „Mit Entsetzen, Enttäuschung und Verärgerung“ haben die Motorradverbände im November die Verordnung des Hochtaunuskreises zur Kenntnis nehmen müssen, die die Grundlage für temporäre Streckensperrungen ausschließlich für Motorräder im Feldberggebiet darstellt. An den Wochenenden 9./10. April und 7./8. Mai hat es bereits „Lärmpausen“ gegeben.

Als Antwort darauf startet am Samstag, 14. Mai, ab 11.30 Uhr am Landratsamt in Bad Homburg eine bei den Behörden angemeldete Motorrad-Demonstration. Gegen 12 Uhr wird sich ein Motorradkorso in Bewegung setzen und zum Sandplacken fahren. Dort findet eine Kundgebung mit mehreren Rednern statt. Die Organisatoren haben namhafte Politiker eingeladen, über ihre Haltung zu Motorrad-Streckensperrungen mit den Motorradfahrern zu sprechen. Angefragt sind einer Mitteilung zufolge der Landrat, Vertreter aller Fraktionen des Kreistags, die Bürgermeisterinnen von Oberursel und Schmitteln, die Bundestagsabgeordneten Markus Koop (CDU), Katja Adler (FDP) und Nicole Bauer (FDP) sowie der Landtagsabgeordnete Dr. Stefan Naas (FDP). Erste Zusagen lägen bereits vor.

Seit 2019 wurde getestet bis das Ergebnis passt, kritisiert die Motorradfahrer-Interessenvertretung „Wir – Gemeinsam – Für die Freiheit“ mit Veranstaltungsleiter Johannes Loesch (Ride Free) und den Stellvertretern Rainerd Mohr (BVDM) und Götz Rinn (FDP-Biker) aus Oberursel an der Spitze, die vom Verein „Rennleitung#110“ und von der Inter-

essengemeinschaft Motorradfreunde Hochtaunus unterstützt wird. Angeblich sollten die Ergebnisse der „testweisen Sperrung“ von 2019 mit den Motorradverbänden besprochen werden. Diese Zusage sei allerdings bis heute nicht eingehalten worden. Der Bundesverband für Motorradfahrer (BVDM) habe bereits im März 2021 den Landrat, die Bürgermeister von Schmitten und Oberursel sowie alle Parteien des Kreistags angeschrieben, konstruktive, wirksame Maßnahmen zur Problemlösung vorgeschlagen und um ein Gespräch gebeten. Dieser Bitte sei die Politik nie nachgekommen, der Brief nie beantwortet worden. Deshalb interpretieren die Motorradfahrer die aktuelle Verordnung als „obrigkeitsstaatlichen“ Affront ohne jegliches Bemühen um Einbindung der Bürger in eine Problemlösung. Die Streckensperrung werde offensichtlich durch die Bürgermeisterin der Gemeinde Schmitten und durch den Ersten Stadtrat der Stadt Oberursel unterstützt.

„Wir Motorradfahrer haben sehr großes Verständnis für das Anliegen lärmgeplagter Anwohner durch illegales Verhalten einiger Motorradfahrer“, heißt es in einer Mitteilung. Deshalb wollten sie keine „temporäre Pause“ als Problemlösung, sondern eine dauerhafte und nachhaltige Reduktion der Lärmemissionen. „Kein Verständnis haben wir allerdings für die in ‚Sippenhaft‘ genommenen gesetzeskonformer Motorradfahrer, nur weil sich eine Minderheit nicht an die Gesetze hält.“

Giulia holt sich einen dritten Platz

Bad Homburg (hw). Beim diesjährigen Bundeswettbewerb für Fremdsprachen konnten gleich mehrere Schüler des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) sehr erfolgreich abschneiden.

Sophie Giebener (9e) konnte einen ersten Preis für Französisch erlangen, Dunja Dakovic (8n) und Ava Krishnan (8b1) holten beide einen zweiten Platz in Englisch, und Elisabeth Hirsch (7ac) sowie Rajkumar Ramamoorthy (E-Phase) erarbeiteten sich jeweils dritte Platzierungen in Englisch.

Während diese großen Erfolge im Wettbewerb „Solo“ mit je einer Fremdsprache stattfanden, konnte Giulia Magnani im noch anspruchsvolleren Wettbewerb „Solo Plus“ einen dritten Platz in der Endausscheidung gewinnen, in der mit gleich zwei Fremdsprachen angetreten werden musste – in ihrem Fall Französisch und Englisch.

Die Fremdsprache für den Wettbewerb konnten die Teilnehmer selbst wählen. Die Auswahl reicht dabei von Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch oder Chinesisch bis hin zu Latein und Altgriechisch. Schüler der Klassen 5 und 6 konnten am „Wombat-Wettbewerb“ teilnehmen, in den Stufen 7 bis E-Phase konnte das Sprachtalent in der Kategorie „Solo“ unter Beweis gestellt werden, in der eine Sprache nach Wahl gewertet wurde. In der Kategorie „Solo Plus“ für die E-Phase bis Q3 wurden gleich zwei Sprachen verlangt.

In der ersten Wettbewerbsrunde nahmen die Schüler mit einem selbstgedrehten Video teil. Im weiteren Verlauf des Wettbewerbs warte-

The image shows a young woman with long, wavy grey hair, smiling and holding a German certificate from the Humboldt-Universität zu Berlin. The certificate is titled 'Bescheinigung' and is addressed to 'Gisela Magnani'. It states that she has passed the language exam for the Humboldt-Universität zu Berlin. The certificate lists her language skills: '1. Sprache: Deutsch, 2. Sprache: Englisch, 3. Sprache: Italienisch und 4. Sprache: Spanisch'. It also mentions that she has completed the requirements for the Humboldt-Universität zu Berlin and that she is currently studying at the Humboldt-Universität zu Berlin. The certificate is signed by the Dean of the Faculty of Arts, 'Dr. Ingrid Isenhardt', and dated '10.10.2019'.

Foto: KFG

ten dann schriftliche und mündliche Aufgaben auf die Teilnehmer.

Welcher Studiengang passt am besten?

Bad Homburg (hw). Nach dem Abitur stehen alle Wege offen – Studium, Ausbildung oder eine Kombination aus beidem als duales Studium. Dabei ist es für angehende Studierende gar nicht leicht, aus deutschlandweit knapp 18 000 verschiedenen Bachelor- und Master-Studiengängen den passenden auszuwählen. Orientierung bietet das „Open House“ der accadis Hochschule. Am Samstag, 14. Mai, ab 10 Uhr geben Studienberater, Dozenten und Studierende einen Überblick über die unterschiedlichen Bachelor-Studiengänge und Studienvarianten. Die Bachelor-Studiengänge der Hochschule sind im Bereich Management und Pädagogik angesiedelt und können in Vollzeit oder dual studiert werden. In jedes Studium sind mehrere Praxisphasen, Fremdsprachenunterricht sowie im Bereich Management ein Auslandsstudium integriert.

Verdiana Albano führt durch Ausstellung

Bad Homburg (hw). Die Künstlerin Verdiana Albano lädt für Sonntag, 15. Mai, von 16 bis 17.30 Uhr zu einer kostenfreien Führung durch ihre Ausstellung „Food 4.0 – The Cze­ka­linski Metamorphosis“ im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, ein. Die Künstlerin, die mit dem ISO 5000-Award der Hans- und Annemarie-Weidmann-Stiftung ausgezeichnet wurde, gibt tiefe Einblicke in das Konzept des Projekts, das sich mit einer Vielzahl an Statistiken und Berechnungen rund um den Lebensmittelkonsum und Lebensmittelsatzstoffen in Deutschland befasst. Der projektbegleitende Mathematiker und Aktuar Paul Schulz wird die Führung be­gleiten und Fragen zur Interpretierbarkeit von Statistiken und dem Vorgehen während des Projekts beantworten. Anmeldung per E-Mail an kultur@bad-homburg.de.

Mit dem Rad: SPD bittet zur Diskussion

Bad Homburg (hw). Gehört Durchgangsverkehr in den Kurpark? Wieviele Parkplätze brauchen die Anwohner? Wo sollen die Radfahrer alle hin? Muss die Promenade für Autos offen bleiben? Sollte man die Kisseleffstraße kappen?! Die SPD-Fraktion Bad Homburg bittet zur Diskussion über diese und weitere Fragen. Treffpunkt ist am Samstag, 14. Mai, um 11 Uhr vor dem SPD-Bürgerbüro, Ecke Louisenstraße/Kisseleffstraße. Teilnehmer sollten mit dem Rad kommen. Die Tour führt etwa eine Stunde (mit Pausen) um den Kurpark. Jürgen Stamm, Vorsitzender des Mobilitätsausschusses, übernimmt die Führung.

FREITAG

13.

MAI

FRÜHLINGS-SHOPPING

FREITAG BIS 21 UHR

porta

Stolzer Vermittler erfolgreicher
Mensch-Möbel-Beziehungen. Seit 1965.

20%

AUF ALLES

ohne Wenn
und Aber *1
Nur gültig im Einrichtungshaus

Entdeckt jetzt die
Outdoor-Trends 2022
auf unserer
Aktionsfläche!

Rabatt vom 12.-14.05.2022 gültig!

61118 Bad Vilbel-Dartelweil • Porta Möbel Handels
GmbH & Co. KG Bad Vilbel • Industriestr. 2
Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0
Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

*1 Gilt nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig vom 12.-14.05.2022. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden. *2 0,0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Mindesteinkaufswert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200€ ein Widerrufsrecht zu. Finanzierung über die Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, D-41061 Mönchengladbach. Bonität vorausgesetzt. Gilt nur für Neukäufe vom 12.-14.05.2022.

BIS ZU

72

MONATE ZINSFREI

0% Finanzierung
ohne Anzahlung

Shopp dich glücklich auf

porta.de   

• Lieferung nach Hause
• Abholung per Click & Collect



Inmitten von eingeladenen Schulkindern, der Sponsoren, Lehrerin Katharina Becker und Oberbürgermeister Alexander Hetjes steht er: der neue Bücherschrank! Foto: nel

Die Pause nutzen und nach neuer Lektüre suchen

Bad Homburg (nel). Öffentliche Bücherschränke sind bereits in ganz Bad Homburg verbreitet. So gibt es sie zum Beispiel in der Innenstadt, in Kirdorf, Dornholzhausen und Ober-Erlenbach. Die Bücherschränke sind für jeden zugänglich, haben rund um die Uhr geöffnet und schützen die Bücher, die jeder Bürger selbst entnehmen oder hinzufügen kann. Am Donnerstag wurde ein ganz besonderer Bücherschrank feierlich eröffnet – er steht direkt auf dem Schulhof des Humboldtgymsiums. Während sich das Angebot der anderen öffentlichen Bücherschränke an jeden Bürger richtet, werden hier explizit Schüler und Lehrer angesprochen. Ohne einen weiten Weg zu haben, können die Kinder und Jugendlichen der Schule in jeder Pause oder Freistunde nach Büchern schauen, die sie interessieren. Aber auch andersherum funktioniert das System. Wurde ein Buch schon oft gelesen? Oder hat man bereits nach den ersten Seiten festgestellt, dass der eigene Geschmack nicht getroffen wird? Statt die Bücher dann zu Hause verstauben zu lassen oder sogar wegzuerwerfen, gibt es die Möglichkeit, sie in den schuleigenen Bücherschrank zu stellen, damit vielleicht andere Schüler oder auch Lehrer Freude daran haben. Die Idee hatte eine Lehrerin der Schule, Katharina Becker. Nachdem sie die Leseförderung der Schule übernommen hatte, fand sie, dass Bücherschränke ein gutes Angebot für Schüler seien. „Austauschen statt wegwerfen“ sei ihr Motto. Sie nutze das Angebot der Bücherschränke selbst und fand den Schulhof des Gymnasiums einen passenden Ort, an dem das Angebot weiter gefördert werden könne. Bei der Umsetzung des Projekts unter-

stützten zudem Schulleiterin Carine Kleine-Jänsch, die nach eigener Aussage selbst eine Leseliebhaberin sei und das Projekt somit sehr schön finde. Sie hofft, die Schüler „finden, was ihnen Freude bereitet“. Sponsoren des Projekts sind außerdem Markus Jacobi vom Rotary Club Bad Homburg und der Vorsitzende des Fördervereins, Andreas Saxon. Auch die Stadt beteiligte sich. Oberbürgermeister Alexander Hetjes kam zur Eröffnung und weihte den neuen Bücherschrank mit Sekt, Saft und Brezeln feierlich ein. „Lesen ist der Schlüssel zur Welt“, so Hetjes. Das Lesen solle unbedingt gefördert werden, weswegen ihm die weitere Verbreitung der Bücherschränke auch so am Herzen liege. Es habe zudem noch nie Vandalismus an einem der Bücherschränke in Bad Homburg gegeben – und das solle auch so bleiben. Als Eröffnungslektüre und erstes Buch im Schrank brachte er „Die Bücherdiebin“ von Markus Zusak mit. Markus Jacobi vom Rotary Club Bad Homburg bestätigte, dass das Lesen den Schülern gut täte. Er wünschte allen „entspannte Abende, um durch das Lesen mal aus dem Alltag fliehen zu können“. Auch Andreas Saxon forderte alle anwesenden Schüler dazu auf, darauf zu achten, dass der Schrank in Ordnung gehalten werde. Es sei so ein großartiges Projekt, das lange bestehen solle. Selbstverständlich werde der Schrank auch regelmäßig kontrolliert, sodass weder sexuelle noch rassistische Inhalte oder ähnliches dort hineingelangen. Auch Schulbücher sollten nicht im Bücherschrank landen, denn diese würden sich bereits in der Mediathek der Schule befinden, so die Auskunft.

Stadtwerke prüfen Trinkwassernetz

Bad Homburg (hw). Die Stadtwerke nehmen seit Montag Druckmessungen im Trinkwassernetz vor. Bis zum 5. August werden sukzessive im gesamten Stadtgebiet Druckmessungen und kurze Trinkwasserentnahmen mit definierten Durchflüssen an ausgewählten Hydranten durchgeführt. Jeder Wasserversorger ist dazu angehalten, über eine vorausschauende Planung das Trinkwassernetz zu erhalten, zu optimieren und die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Die Stadtwerke erfüllen diese Pflicht IT-gestützt durch eine spezielle Software, die das tatsächliche Trinkwassernetz in einem Rechenmodell abbildet. Dieses softwaregestützte Rechenmodell muss regelmäßig geeicht werden – dazu werden jetzt die Druckmessungen und kurze Trinkwasserentnahmen an ausgewählten Hydranten durchgeführt. Die Messungen werden an vorher festgelegten „Messnächten“ in der Zeit zwischen 22 bis etwa 6

Uhr vorgenommen. Während der Messungen kann es zu Druckschwankungen und zu Trübungen im Wasserrohrnetz kommen. Diese Trübung ist nicht gesundheitsschädlich. Dennoch sollte in den Messnächten nach Möglichkeit kein Wasser entnommen werden, da Trübstoffe in die Hausanschlüsse eingespült werden oder Filter verstopfen könnten. Folgender terminlicher Ablauf ist geplant: Mittwoch auf Donnerstag, 10. bis 11. Mai, Tiefzone (Ober-Eschbach und Gonzenheim, Bad Homburg); Mittwoch auf Donnerstag, 31. Mai bis 1. Juni, Tiefstzone (Ober-Erlenbach, Ober-Eschbach und Gonzenheim); Mittwoch auf Donnerstag, 21. bis 22. Juni, Mittelzone (Bad Homburg, Gonzenheim, Kirdorf); Mittwoch auf Donnerstag, 11. bis 12. Juli, Mittelzone (Bad Homburg, Gonzenheim, Kirdorf); Mittwoch auf Donnerstag, 2. bis 3. August, M3-Zone und Hochzone (Gonzenheim, Bad Homburg und Dornholzhausen).

Bürgerpreis: Bis 30. Juni bewerben

Hochtaunus (how). Ehrenamt ist wichtig. Und es zu würdigen auch. Genau das macht die Taunus Sparkasse seit 2006 mit ihrem Bürgerpreis. Bisher hat sie insgesamt 121 ehrenamtlich engagierte Bürger aus dem Hochtaunuskreis und dem Main-Taunus-Kreis ausgezeichnet. Aktuell ist die Ausschreibung in der 17. Runde. Das Motto in diesem Jahr: „Jetzt geht’s los – anpacken statt drüber reden“. Noch bis zum 30. Juni können Kandidaten nominiert werden, entweder direkt online

unter taunussparkasse.de oder per E-Mail an oeffentlichkeitsarbeit@taunus-sparkasse.de. Das Preisgeld beträgt insgesamt 5000 Euro. Der Preis wird in vier Kategorien vergeben: „U 21“, „Alltagshelden“, „Engagierte Unternehmer“ und „Lebenswerk“. Im Internet unter taunussparkasse.de ist die direkte Online-Nominierung möglich. Die Unterlagen können auch heruntergeladen und per E-Mail an oeffentlichkeitsarbeit@taunus-sparkasse.de geschickt werden.

Grüne haben neue Doppelspitze

Hochtaunus (how). Die Mitglieder des Kreisverbands von Bündnis 90/Die Grünen Hochtaunus haben auf ihrer Kreismitgliederversammlung einen neuen Vorstand und zahlreiche Delegierte für verschiedene Gremien gewählt. Außer den Wahlen standen der Haushalt des Kreisverbands sowie Berichte aus verschiedenen Fraktionen auf dem Programm der Versammlung, die im Neu-Anspacher Bürgerhaus stattfand. Die Doppelspitze der Grünen im Hochtaunuskreis besteht nun aus dem im Amt bestätigten Vorstandssprecher Christian Tramnitz und der bisherigen Beisitzerin und neuen Vorstandssprecherin Sabine Behrent. Neu dabei ist der Oberurseler Tobias Neufert, der die Position des Kreisschatzmeisters übernimmt. Als Beisitzerin ist Patricia Peveling im Amt bestätigt worden, der ehemalige Schatzmeister Norbert Halas wurde als weiterer Beisitzer gewählt. Ganz neu in der Partei und jüngstes Mitglied im neuen Vorstand ist die Friedrichsdorferin Michaela Fries, die als Rettungssistentin arbeitet und derzeit ihre Bachelor-Arbeit in Politikwissenschaft schreibt. Großer Dank ging an die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Regina Schirmer und Sascha Planz. Für ihre Amtszeit ist den neuen Vorständen wichtig, die begonnenen Strukturreformen auf Kreisebene weiterzuführen, die durch das erfreuliche Stimmen- und Mitgliederwachstum der vergangenen Jahre notwendig geworden sind. Am Ort wolle man die Ziele Grüner Politik gemeinsam mit den Ortsverbänden und der Grünen Jugend weiterführen und neue Angebote schaffen, „die unsere Ehrenamtlichen in ihrem Engagement für ein ökologisches, gerechtes und weltoffenes Miteinander unterstützen und zusätzlich auch für nicht originär-grüne Milieus ansprechend sind“, betonte die neue Vorstandssprecherin Sabine Behrent. Im Verlauf der Versammlung folgten Berichte aus der Kreis- und Bundestagsfraktion und Wahlen zu zahlreichen weiteren Ämtern und Delegationen sowie der Abschluss des Haushaltsergebnisses 2020 und der Beschluss für den Haushalt 2022.

Aus dem Kreistag berichtete die Fraktionsvorsitzende Patricia Peveling, dass dort genau wie im Bundestag das wichtigste Thema der Krieg in der Ukraine sei. Die Fraktion habe daher ein regelmäßiges Treffen zwischen Landrat und allen Fraktionsvorsitzenden initiiert, um kurzfristig den aktuellen Stand und Bedarf zu kennen und gezielt handeln zu können. Derzeit befinden sich rund 3000 Geflüchtete im Hochtaunuskreis. Für die Grüne Bundestragfraktion berichtete die Mitarbeiterin des Regionalbüros der Abgeordneten Kordula Schulz-Asche, Mechthild Schwetje, vor allem über den Regierungsantrag der umfassenden Unterstützung für die Ukraine, der eine große Mehrheit bei der Abstimmung erhalten habe. Ebenfalls Thema war das Sondervermögen, das kommende Woche zur Abstimmung ansteht und bei dem die Fraktion sich mit Nachdruck für die Anwendung des erweiterten Sicherheitsbegriffs einsetzen wird; humanitäre Hilfe und Zivilschutz sollen essenzieller Bestandteil des Sondervermögens sein.



Der alte und der neue Vorstand (v. l.): Sascha Planz, Regina Schirmer, Michaela Fries, Norbert Halas, Sabine Behrent, Christian Tramnitz und Patricia Peveling. Foto: Grüne

Ausdrucksstark und präzise: Viel Beifall für Leonhard Dering

Bad Homburg (abv). Im letzten Meisterpianisten-Konzert der Saison der Schlosskonzerte trat Leonhard Dering auf. Im russischen Tomsk in eine deutsch-russisch-lettische Familie geboren, wie er selbst in seiner Biografie angibt, und aufgewachsen in Coburg, genoss Dering seine gesamte Ausbildung bei Lehrern, die in der Tradition der russischen Klavierschule unterrichten. Unter anderem bei Lev Natochenny, der nach seiner Emeritierung in Bad Homburg unterrichtet. Das komplette zweite Buch der Préludes von Claude Debussy bildete das Programm des ersten Teils. Zwischen 1910 und 1913 komponiert gelten die zwölf Genrestücke als idealtypische Darstellung des musikalischen Impressionismus. Debussy vertonte hier Alltagsbeobachtungen wie Brouillards (Nebel), Feuilles mortes (Welke Blätter), Personen oder Figuren wie Les Fées sont d’exquises danseuses (Die Feen sind ausgezeichnete Tänzerinnen) oder Général Lavine – excentric (Der exzentrische General Lavine), Gebäude wie La Puerta del Vino (Das Weintor) bis zum finalen Feux d’artifices (Feuerwerk). Das Spiel Derings war ebenso ausdrucksstark und präzise, kreativ und bildhaft. Im zweiten Teil des Konzerts wartete ein „großer Brocken“ Klaviermusik auf den 31-jährigen Dering. Franz Liszt, der auch als Wegbereiter des Impressionismus gilt, wie es der Pianist selbst ausführte, komponierte seine Klaviersonate in h-Moll 1852/53. Dering verstand es, neben der meisterhaften Bewältigung der pianistischen Höchstschwierigkeiten, den großen Bogen dieses Meilensteins romantischer Klaviermusik auszudeuten. In der Weiterentwicklung der tradierten Sonatenform vermied Liszt die Anlage einzelner, durch Pausen getrennter Sätze wie es bis dahin üblich war. Es lassen sich trotzdem drei Teile ausmachen, die ohne wahrnehmbare Pausen ineinander übergehen, was dem gesamten Werk eine potpourrihafte Gestalt verleiht. Wie schon bei Debussy gestaltete Dering die einzelnen Abschnitte durchdacht und brillierte besonders mit der makellosen Darbietung der typisch Liszt’schen Klangkaska-

den. Schwächen in der Interpretation ließen sich in den wenigen Stellen des Werks ausmachen, in denen Liszt Motive einführte und kompositorisch entwickelte. Interessant ist, dass hier auch andere Schüler Natochennys nicht gerade ihre Stärken haben. Das Publikum goutierte die hervorragende Leistung von Leonhard Dering mit frenetischem, zum Teil stehendem Applaus und vielen Bravorufen. Dering bedankte sich zuerst beim Veranstalter, dass dieser trotz der zweimaligen coronabedingten Verschiebung an diesem Konzert festgehalten hat, und beim besetzten Publikum nicht mit einem kurzen „Schmankerl“, sondern einem Spätwerk Liszts, den „Wasserspielen der Villa d’Este“.



Frenetischen Applaus und Bravorufe gibt es für den Pianisten Leonhard Dering. Foto: abv



Sichert sich den Sieg: die „Showdance Company“ des TV Harheim mit ihrem Thema „Der etwas andere Weg zum Glück“. Foto: FdC

Tänzer begeistern nach langer Pause

Bad Homburg (hw). Nach zweijähriger Corona-Zwangpause hatten die Freunde des Carneval (FdC) am Samstag zum 10. Garde- und Showtanzturnier in die Turnhalle der Philipp-Reis-Schule (PRS) eingeladen. Zwar wurden die Teilnehmerzahlen der Vorjahre wegen der Pandemiepause nicht erreicht, die Gruppen aber, die in den Sparten Show-Jugend, Garde und Garde-Solo dem Publikum ihr Können zeigten, begeisterten mit karnevalistischem Tanzsport der Superlative. Die Tänzer reisten nicht nur aus dem näheren Umland an, sondern kamen sogar aus Bayern in den Hochtaunus. Viele von ihnen standen das erste Mal im Rampenlicht. Das Turnier wurde von den „Teddys“ des FdC eröffnet, die ihren neuen Showtanz nach fast zweijährigen Trainings endlich vor Publikum tanzen konnten. Danach tanzte die Kindergruppe des TV Harheim, die „Tanz-Sternchen“, außer Konkurrenz, da eine Kinderkategorie nicht ausgeschrieben war. Mit ihrem Thema „Die Zahnfee“ verzauberten sie das Publikum. Es folgten die Showtanzgruppen mit Tänzerinnen im Alter von zehn bis 16 Jahren. Hier konnte sich die „Showdance Company“ des TV Harheim mit ihrem Thema „Der etwas andere Weg zum Glück“ vor der Gruppe „Mi-

dimäuse“ aus Okarben, die das Thema „Dia de Muertos“ ausdrucksstark vertanzten, und der zweiten Gruppe des TV Harheim, den „Sweet Dancers“ mit ihrer Message „Nobody is perfect“, durchsetzen. Vor der Siegerehrung präsentierten Nele Dommermuth und Christopher Ettling von der Ballettschule Schneider aus Seulberg ein Pas de deux mit dem Thema „Sternschnuppen“. Den Gardewettbewerb gewann die „Musketier-Garde“ der Sachsenhäuser KG knapp vor der Polka-Formation der „Panthers“ des Club Humor und der Marschgarde des Rienecker Fastnachtssomitees „Die Göikel“. Den Garde-Solo-Wettbewerb gewann Ina Zimmermann vor Virginia Holland, beide vom TSA des TV 1885 Lorsbach. Wegen vieler Absagen musste der Showtanz-Wettbewerb der Erwachsenen ausfallen. Die Siegerehrungen wurden von Stefan Schenkelberg, der die Veranstaltung gesponsort hatte, und Bert Worbs als Vertreter des Hochtaunuskreises vorgenommen. 2023 werden die Freunde des Carneval zum närrischen 11. Garde- und Showtanzturnier einladen. Doch zuvor findet am 21. Mai das Frühlingsfest in die Erlenbachhalle statt. Hier wird das Programm der ausgefallenen Sitzungen präsentiert. Eintritt frei.

Sieben-Tage-Inzidenz sinkt auf 636

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz seit der vergangenen Woche erneut gesunken. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 636 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 712 aktiven Fällen wurden 17 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, davon drei auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die Immu-

nisierung weiter voran. 207 389 Menschen waren bis Dienstag ein- und zweimal geimpft. 86 735 Bürger haben ihre dritte Impfdosis erhalten. 4371 Menschen bekamen inzwischen sogar die vierte Impfung. Bei den Haus- und Fachärzten wurden bisher insgesamt 139 616 Erst- und Zweitimpfungen, 66 096 Drittimpfungen und 5585 Viertimpfungen durchgeführt.

	Stand 3. Mai 2022	Stand 10. Mai 2022	
Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn	59500	61036	+1536
hiervon verstorben	267	267	0
hiervon noch isoliert	1906	712	-1194
hiervon genesen	57327	60057	+2730
Sieben-Tage-Inzidenz	728,7	636	

Städte & Gemeinden			
Bad Homburg	14361	14658	+297
Friedrichsdorf	6250	6445	+159
Glashütten	1104	1122	+18
Grävenwiesbach	1359	1384	+25
Königstein	3974	4090	+116
Kronberg	4363	4492	+129
Neu-Anspach	3977	4096	+119
Oberursel	11877	12191	+314
Schmitten	2205	2286	+81
Steinbach	2665	2731	+66
Usingen	3642	3731	+89
Wehrheim	2312	2360	+48
Weilrod	1411	1450	+39

Wandertour

Bad Homburg (hw). Durch die Kurlandschaft in den Süden der Stadt führt eine Wanderung am Sonntag, 15. Mai, ab 10 Uhr. Treffpunkt für die etwa zehn Kilometer lange Tour ist der Waldfriedhof. Die Leitung übernimmt Naturparkführer Franz Klein. Die Teilnahme kostet acht Euro, ermäßigt fünf Euro. Tickets gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, oder im Internet unter www.frankfurtticket.de. Vom Waldfriedhof aus geht es durch den Hardtwald über die Ellerhöhe nach Gonzenheim und Ober-Eschbach. Weiter führt der Weg über den Taunengraben und die „Lange Meile“ vorbei am Tierfriedhof zum Zeppelinstein und Kulturbahnhof.

Sporthallen nicht mehr Notunterkünfte

Hochtaunus (how). In einem Schreiben an die hessischen Landkreise hat das Hessische Ministerium des Innern und für Sport sowie das Hessische Ministerium für Soziales und Integration mitgeteilt, dass die Notunterkünfte, die in Sporthallen für die Aufnahme ukrainischer Flüchtlinge eingerichtet wurden, zum 11. Juni geschlossen werden können. „Sofern es die politische Lage zulässt und die Flüchtlingswelle nicht wieder zunimmt, werden wir das auch tun“, erklärt Landrat Ulrich Krebs. Gleichzeitig soll die ebenfalls vom Kreis genutzte Halle an der Christian-Wirth-Schule in Usingen freigemacht werden. Derzeit sind 37 ukrainische Flüchtlinge in den Doppelhallen an der Altkönigschule und 61 in der Sporthalle an der Neu-Anspacher Grundschule am Hasenberg untergebracht. Rund 2700 Flüchtlinge sind insgesamt im Hochtaunuskreis registriert. Die Entscheidung bedeutet nicht, dass anschließend sogleich wieder Schul- und Vereinssport in den Hallen stattfinden kann. „Wir müssen erst schauen, ob und wenn ja, welche Abnutzungsschäden in der Zeit der Unterbrin-

gung der Flüchtlinge entstanden sind“, so Krebs. Diese müssten erst repariert werden, bevor Sport in der Halle möglich ist. Ob das noch vor den am 25. Juli beginnenden Sommerferien gelingt, ist unwahrscheinlich. Spätestens zum neuen Schuljahr, das am 5. September startet, soll der Schulsport in den Hallen an der Altkönigschule und der Grundschule am Hasenberg wieder unterrichtet werden. Sollten die Reparaturarbeiten während der Ferien abgeschlossen werden können, werden die Hallen noch in den Ferien für den Vereinssport freigegeben, so der Landrat. „Es ist mir bewusst, dass die Schulgemeinschaften und die Vereine sehr unter der Schließung der Hallen gelitten haben. Ich möchte mich daher für das gezeigte Verständnis und die Unterstützung für Menschen in einer extremen Notsituation bedanken“, so Krebs. Sein Dank gilt auch den vielen Ehrenamtlichen. Laut Schreiben der hessischen Ministerien sind seit Ausbruch des Ukraine-Konflikts rund 406 000 Menschen aus dem Kriegsgebiet nach Deutschland geflüchtet 56 000 haben in Hessen eine Zuflucht gefunden.

GOLD ANKAUF

Aktion gültig:

Donnerstag
12. Mai

Freitag
13. Mai

Samstag
14. Mai

Sonntag
15. Mai
geschlossen

Montag
16. Mai

Dienstag
17. Mai

Mittwoch
18. Mai

Donnerstag
19. Mai

Goldschmuck

Goldmünzen

Goldbarren

Zahngold

Pelzankauf „aller Art“

Pelzankauf aller Art
nur gültig
an Aktionstagen
in Verbindung mit Gold

Wir machen auch
Hausbesuche –
unverbindlich
und kostenlos

Ankauf von:

- Ringe
- Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weißgold
- Zahngold auch mit Zahn
- Silber
- Silberbesteck
- Nähmaschinen
- Silberschmuck
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Zinn
- Uhren
- Diamanten
- Modeschmuck
- und vieles mehr
- Alte Gemälde

Kostenlose Begutachtung und Bewertung
Ihres Schmuckstücks (auch vor Ort bis 50 km)

Untergasse 4 · 61250 Usingen · Tel. 06081 4638407
Falls sie uns nicht erreichen, dann bitte Handy-Nr.: 0157 70423713

Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 10.00-17.00 Uhr, Sa. 10-00-14.00 Uhr
Gerne übernehmen wir Ihre Spritkosten bis zu 20,- € bei Verkauf



Über Medaillen, Urkunden und die Qualifikation für die Hessenmeisterschaften freuen sich die Nachwuchsgymnastinnen des TV Seulberg. Foto: TV Seulberg

Turnerinnen qualifizieren sich

Friedrichsdorf (fw). „Endlich wieder Wettkampf!“ Dieser Satz war am Wochenende mehrfach von den Nachwuchsgymnastinnen des TV Seulberg zu hören. Für die jungen Mädchen im Alter von sechs bis elf Jahren war es wichtig, wieder einmal einen Wettkampf vor Publikum zu turnen. Im vergangenen Jahr hatte der Gauwettkampf noch im Minikreis ohne Zuschauer stattgefunden, jetzt aber konnten Eltern, Großeltern, Onkel und Tanten sich ein Bild vom Leistungsfortschritt der Jüngsten machen und diesen auch mit Applaus belohnen. Den Anfang machten die schon etwas wett-kampferfahrenen Mädchen Jara Fuchs und Beatrice Achauer sowie Neuling Alexandra Gummert in der Leistungsklasse zwölf Jahre und jünger. Die Übungen mit Ball und Band – zum Teil erst in der letzten Unterrichtsstunde fertiggestellt – klappten schon ganz gut. Beatrice und Jara machten die Plätze eins und zwei ganz knapp unter sich aus (Beatrice 19,50 Punkte/Jara 19,40 Punkte). Im vergangenen Jahr war es genau umgekehrt. Beide Mädchen dürfen mit dieser Qualifizierung in diesem Jahr zu den Hessenmeisterschaften nach Langen fahren. Platz drei belegte Alexandra, die ihre Ballübung präsentierte. Des Weiteren starteten vier Nachwuchtalente des

TV Seulberg (Daria Apryshchenko, Emilia Spashchanskiy, Xenia Golawski und Matilda Mustapic) in der Altersklasse zehn Jahre und jünger zu ihrem ersten oder zweiten Wettkampf. Die Aufregung war den kleinen Talenten nicht anzumerken, obwohl das neue Handgerät Band noch schwer zu turnen war. Vier bis fünf Meter Band zu bändigen, ist nicht ganz einfach, und sich dann auch noch die gerade noch rechtzeitig fertig gewordene Bandübung zu merken, stellte die Vier vor eine große Herausforderung, die sie jedoch mit Bravour meisterten. Der Applaus der Eltern belohnte sie dafür. Am Ende gab es Freundentränen unter den vier Gymnastinnen, da es nur Sieger auf den Plätzen eins bis drei gab. Einen vierten Platz gab es dieses Mal nicht, da sich Mathilda und Emilia punktgleich Platz drei teilten. Zweite wurde Daria, und Platz eins ging an Xenia (Xenia 17,70 Punkte, Daria 16,70 Punkte, Mathilda und Emilia 16,00 Punkte). Alle werden den TV Seulberg bei den Hessenmeisterschaften am Samstag, 14. Mai, vertreten. Die Trainerinnen Simone Drott und Elena Ritter freuen sich über die Möglichkeit eines weiteren Wettkampfes für die jungen Talente, denn bekanntlich macht nur Übung den Meister.

HSC-Schwimmer holen 18 Medaillen

Bad Homburg (gw). Nach den Einschränkungen durch Corona ist das Verlangen der Schwimmer nach Wettkämpfen offensichtlich enorm gestiegen. Beim traditionellen „Frühjahrsfest“ in Bad Nauheim waren alle teilnehmenden Vereine gezwungen, bei ihren Meldungen Streichungen vorzunehmen, damit der vorgegebene Zeitplan wenigstens einigermaßen eingehalten werden konnte. Offensichtlich vom Trainingslager in den Osterferien profitiert hatten alle 18 Youngster des Bad Homburger Schwimmclubs, die in Bad Nauheim reihenweise persönliche Bestzeiten erzielten und insgesamt 18 Medaillen mit nach Hause gebracht haben. Zweimal Gold gewann Tom Christian Berger (Jahrgang 2013) über 50 Meter Freistil (in 37,83 Sekunden) und über 100 Meter Freistil (in 1:31,06 Minuten). Weitere erste Plätze be-

legten beim „Frühjahrsfest“ die HSCler Marlene Garijo (2004) über 100 Meter Rücken in 1:17,93 Minuten und Clara Wagner (2009) über 200 Meter Brust in starken 3:07,64 Minuten. Marlene Garijo gewann außerdem noch zweimal Silber über 200 Meter Schmetterling (in 2:40,07 Minuten) und über 200 Meter Freistil (in 2:21,30 Minuten). Auch Clara Wagner schlug über 200 Meter Rücken (in 2:53,65 Minuten) und 200 Meter Lagen (in 3:00,78 Minuten) zwei weitere Male als Zweit-schnellste in ihrem Jahrgang an. Sogar drei Silbermedaillen gewann Leonard Maurer (2013) über 50 Meter Freistil, 100 Meter Brust und 100 Meter Rücken und jeweils zwei Medaillen durften sich Hanna Porth (2004) sowie Giang Long Lewis Chu (2005) umhängen lassen.

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: Spvgg. 03 Fechenheim – SKV Beienheim (Fr., 20.00), FC Neu-Anspach – FV Stierstadt, FSV Friedrichsdorf – DJK Helvetia Bad Homburg, TSV Vatanspor Bad Homburg – Sportfreunde Friedrichsdorf, Türkischer SV Bad Nauheim – Usinger TSG, SC Dortelweil – 1. FC-TSG Königstein, FC Karben – SV Gronau, FG 02 Seckbach – TSG Niederrad (alle So., 15.30). **Kreisoberliga:** Eintracht Oberursel – SG Ober-Erlenbach, FC Neu-Anspach II – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg (beide So., 13.00), SV Seulberg – DJK Helvetia Bad Homburg II, FC 06 Weißkirchen – EFC Kronberg, FC 09 Oberstedten – Sportfreunde Friedrichsdorf II, SGK Bad Homburg – Usinger TSG II, SG Eschbach/Wernborn – SV Teutonia Köppern, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – SG Oberhöchstadt (alle So., 15.30). **Kreisliga A:** SG Eintracht Feldberg – FC Mammolshain (Fr., 19.30), FSV Friedrichsdorf II – SG Hundstadt, SG Eschbach/Wernborn II – SV Teutonia Köppern II, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – FV Stierstadt II

(alle So., 13.00), FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – SG Blau-Weiß Schneidhain, SF Westerfeld – TV Burgholzhausen, 1. FC 04 Oberursel – FSV Steinbach (alle So., 15.30), FV Stierstadt II – SG BW Schneidhain (Di., 20.00). **Kreisliga B:** FC 06 Weißkirchen II – EFC Kronberg II, SF Eintracht Feldberg II – SV Seulberg II, SGK Bad Homburg II – FSG Niederlauken/Laubach (alle So., 13.00), SV Teutonia Köppern III – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II (So., 14.00), SG Mönstadt/Grävenwiesbach – Eintracht Oberursel II (So., 15.00). **Kreisliga C:** TSV Vatanspor Bad Homburg II – FC Mammolshain II, SG Westerfeld II – TV Burgholzhausen II, 1. FC 04 Oberursel II – FSV Steinbach II, SV Bommersheim II – 1. FC-TSG Königstein II (alle So., 13.00). **Frauen-Kreisoberliga; Aufstiegsrunde:** 1. FFV Oberursel – 1. FC Mittelbuchen II (Sa., 17.00). **Frauen-Kreisliga A; Gr. 1:** EFC Kronberg – FC Gudesding Frankfurt (Sa., 17.00). (gw)

TVO: Am Sonntag gegen das TZ DJK Sulzbachtal

Bad Homburg (gw). Mit einem 8:1-Kanter-sieg gegen den TC Blau-Weiß Bad Ems sind die Herren 30 des Tennisvereins Ober-Eschbach in der Regionalliga Süd-West furios in die neue Saison gestartet. Durch diesen glatten Erfolg hat sich der Aufsteiger aus dem Bad Homburger Stadtteil in der zweithöchsten deutschen Spielklasse außerdem auf Anhieb an die Tabellenspitze gesetzt. „Der starke Auftritt unserer Mannschaft hat selbst mich überrascht. Vor allem das 6:0 und 6:0 von Albert Almendros gegen Julian Mäd- rich hatte ich in dieser Deutlichkeit nicht erwartet“, war TVO-Manager Andi Böhm nach der gelungenen Regionalliga-Premiere rund- um glücklich. Der Brasilianer Pereira, Nummer 440 in der aktuellen ATP-Weltrangliste, befindet sich seit Kurzem mit Frau und Kind in Deutsch- land und startet heute bei einem Turnier in Tschechien. Rechtzeitig zum nächsten Heim- spiel am kommenden Sonntag um 11 Uhr ge- gen das Tenniszentrum DJK Sulzbachtal wird er jedoch im Taunus zurück erwartet. Die nächste Partie ist vor allem für Aufsteiger Ober-Eschbach von immenser Bedeutung. Zum einen will man sich für die 1:5-Niederla- ge revanchieren, durch die man am 25. Sep- tember 2021 in der Relegation den direkten Aufstieg in die Regionalliga verpasst hatte – als Nachrücker gelang sie am „grünen Tisch“ aber doch noch – und zweitens ist Sulzbachtal nicht nur für Böhm der Topfavorit auf den Aufstieg in die Bundesliga der Jungsenioren. „Mit den beiden Slowenen Mike Urbanija und Rok Jarc auf Position eins und zwei sind sie außergewöhnlich gut aufgestellt“, kam der 7:2-Auftaktsieg der DJK Sulzbachtal am Sonntag gegen den Karlsruher ETV für Böhm keinesfalls überraschend. „Wir hoffen erneut auf eine große Zuschauerkulisse“, so fiebert



Der Brasilianer José Pereira ist der neue Spit- zenspieler des TV Ober-Eschbach. Foto: gw

HTG: Judo-Frauen starten erfolgreich

Bad Homburg (gw). In der 2. Judo-Bundes- liga West haben die Frauen der HTG Bad Homburg mit einem 5:2-Erfolg beim Judo- Team Rheinland in der Sporthalle von Urmitz einen erfolgreichen Saisonstart gefeiert. Nach dem freiwilligen Rückzug aus der 1. Bundesliga musste das ohne die Leistungsträ- gerinnen Julie Hölterhoff und Annabelle Win- zig angetretene Team von Trainer Mario Rolle lediglich im Leichtgewicht und im Super- schwergewicht Punkte abgeben. Alle übrigen fünf Kämpfe gingen vorzeitig durch „Ippon“ an die Gäste aus Bad Homburg. Die beiden

nächsten Wettkämpfe in der 2. Bundesliga West bestreiten die HTG-Amazonen am kom- menden Samstag ab 13 Uhr in Bottrop, wo der JC Wiesbaden und Ausrichter JC 66 Bottrop II die Gegner sind. Judo-Team Rheinland – HTG Bad Homburg 2:5 (Unterbewertung 20:47): (bis 57 kg) Di Tavi – Wittmann 10:0, (bis 70 kg) Eschenauer – Klose 0:7, (bis 52 kg) Kaldinsky – Sturm 0:10, (bis 78 kg) Elbers – Storch 0:10, (bis 63 kg) Fedorov – Fark 0:10, (bis 48 kg) Daniel – Binder 0:10 und (+78 kg) Horstmann – Zla- tin 10:0.

Rückkehr in Regionalliga Südwest

Bad Homburg (gw). Durch einen glatten 3:1-Erfolg beim Verfolger Biedenkopf-Wetter- Volleys haben die Volleyball-Damen der HTG Bad Homburg nach zweijähriger Abwesenheit den Wiederaufstieg in die Regionalliga Süd- west geschafft. In der Sporthalle der Lahntal-

schule in Biedenkopf setzte sich das Team von Trainerin Margit Paul mit 25:10, 25:16, 28:30 und 25:20 durch und beendete die Aufstiegs- runde mit 25 Punkten sowie 28:10 Sätzen als Sieger vor dem TV Waldgirmes II (20/24:15) und VGG Gelnhausen (18/21:17).

Hornets am Sonntag gegen Mannheim II

Bad Homburg (gw). Die Bad Homburg Hor- nets haben in der 2. Baseball-Bundesliga Süd- West bei den Mainz Golden Eagles II mit 8:18 verloren. Die zweite Begegnung des Double- headers musste während des ersten Innings wegen eines heftigen Platzregens abgebro- chen werden. Diese Partie wird zu einem ge- eigneten Termin nachgeholt. Somit endete der dritte Saisonspieltag mit ei- ner 8:18-Niederlage der Hornets, die zwar nach dem zweiten Inning noch knapp mit 4:3

geführt hatten, dann jedoch durch eigene Feh- ler immer deutlicher in Rückstand gerieten. Nach dem achten Inning endete die Partie nach der Überlegenheitsregel („Mercyule“) angesichts von zehn Punkten Vorsprung mit 18:8 für die Bundesliga-Reserve der Golden Eagles. Am kommenden Sonntag erwarten die Bad Homburg Hornets um 12 Uhr das Team der Mannheim Tornados II zum nächsten Double- header im Taunus-Baseball-Park.

Sport in Kürze

Fußball: Die DJK Helvetia Bad Homburg bietet am heutigen Donnerstag und am 19. Mai jeweils um 18 Uhr auf dem Rasenplatz im Sportzentrum Nordwest ein Probetraining für Jungen der Jahrgänge 2008 bis 2011 an, die in der kommenden Saison in den Grup- penliga-Mannschaften der Helveten spielen wollen. Informationen gibt es per E-Mail an carlo.faulhaber@gmail.com. **Fußball:** Im Regionalpokal der C-Jugend er- wartet der JFV Oberursel am Mittwoch, 18. Mai, um 18 Uhr den SV Blau-Gelb Frankfurt auf dem Kunstrasenplatz in Stierstadt. **Handball:** Der aus der Jugend der TSG Ober- ursel hervorgegangene Patrick Jockel (21) hat

seinen Vertrag beim Zweit-Bundesligisten TV 05/07 Hüttenberg um ein weiteres Jahr bis zum Saisonende 2022/23 verlängert. Der zwei Meter lange Kreisläufer wird dabei mit einem Doppelspielrecht beim Drittligisten TV Geln- hausen ausgestattet, um weitere Spielzeiten zu gewährleisten. **Turnen:** In der Bundesliga der Männer hat der KTV Straubenhardt seinen ersten Wett- kampf gegen den Siegerländer KV mit 51:21 gewonnen, wobei der aus dem Nachwuchs der SGK Bad Homburg hervorgegangene 18-jäh- rige Wehrheimer Pascal Brendel an drei Gerä- ten zum Einsatz kam und sieben Punkte zum Sieg der Gastgeber beisteuerte. (gw)

+

WIR GEDENKEN

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann,
meinem Papa, Schwiegerpapa und Opa

Hans Druschel

*17.10.1934 †1.5.2022

Wir sind unendlich traurig:
Christel Druschel geb. Rumrich
Monika und Erhard Kraft
Alexander und Chris
Markus und Cindy

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg statt.

Auf einmal bist du nicht mehr da und keiner kann's verstehen.
Im Herzen bleibst du uns ganz nah,
mit jedem Schritt, den wir nun gehen.
Ruhe sanft und geh in Frieden,
denk immer dran, dass wir dich lieben.

Roswitha Abt

geb. Schreck

* 28.06.1960 † 15.04.2022

In Dankbarkeit
nehmen wir Abschied:

Dein Michael
Christopher und Vanessa
Brigitte
Helga

Die Beisetzung fand am 10.05.2022
in der Trauerhalle des Dillinger Friedhofs
im engsten Familienkreis statt.
Wir bedanken uns für die Anteilnahme.

Nach einem erfüllten Leben hat uns mein lieber Mann,
unser lieber Vater, Schwiegervater und Opa im
gesegneten Alter von 90 Jahren für immer verlassen.

Ferdinand Wehrheim

* 25.01.1932 † 24.04.2022

In tiefer Dankbarkeit
im Namen aller Angehörigen

Marija Wehrheim, geb. Muhar
Sonja und Sascha Nestler mit Lilly
Doris und Bernd Hölscher
Ellen und Bernd Thesen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg v. d. Höhe statt.

„Was man tief in
seinem Herzen besitzt,
kann man durch
den Tod nicht verlieren.“

Nach einem erfüllten Leben ist mein lieber Ehemann, Papa und Schwiegervater und unser lieber Opa sanft und friedlich eingeschlafen.

Klaus Rauchmann

* 30.03.1939 † 01.05.2022

In Liebe und Dankbarkeit:
Ingrid Rauchmann, geb. Fink
Peter und Sabine Rauchmann
mit Meike und Annika

61350 Bad Homburg, Hofheimer Str. 32

Die Beisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

DANKSAGUNG

Erinnerungen, die unsere Herzen berühren,
gehen niemals verloren.

Johann Schröder

* 9. Februar 1936 † 6. April 2022

Danke für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben.
Danke für eine stumme Umarmung.
Danke für das letzte Geleit.
Danke für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Verbundenheit.

Im Namen aller Angehörigen:
Christel Schröder geb. Dietz

Friedrichsdorf - Seulberg, im Mai 2022

+

PIETÄTEN

+

PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Muss ich meine Familie mit diesen schweren Entscheidungen belasten?

Mit unserer Bestattungsvorsorge entlasten Sie sich und Ihre Familie.
Sprechen Sie uns einfach an!

BESTATTUNGSHAUS MEST

Telefon: 06172 / 23324

Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

OMA SCHLÄFT.
ALLE WEINEN. WARUM?
FÜR SCHWIERIGE FRAGEN
HABEN WIR IMMER EIN
OFFENES OHR.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de

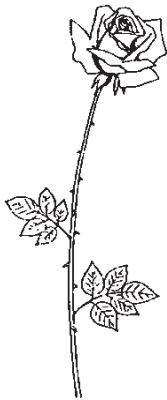
www.bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM

BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

seit 1880

WIR GEDENKEN



Etwas wird bleiben
von dem Menschen,
den wir geliebt haben.
Es wird immer etwas in
unseren Herzen bleiben,
etwas von ihren Träumen,
etwas von ihrer Hoffnung,
etwas von ihrem Leben,
aber alles von ihrer Liebe.

Marie-Luise Kozubik geb. Pauly
* 27.6.1942 † 13.4.2022

Wir danken auf diesem Wege allen, die diese Trauerfeier mitgestaltet haben.
Ein besonderer Dank gilt ihren 5 Enkeln, die der Mittelpunkt ihres Lebens waren,
Herrn Pfarrer Guckelsberger für die tröstenden Worte,
ihrer lieben Freundin Sabine für den wunderschönen Blumenschmuck und natürlich Christian für die liebevolle Betreuung rund um die Bestattung.

Ein herzliches Dankeschön auch ihren Verwandten, Freunden und Nachbarn, die sie in den letzten Jahren begleitet haben, für die zahlreichen Beileidsbekundungen und für die überaus großzügigen Spenden an das Kinderhospiz.

Im Namen der Familien
Stefan Kozubik
Andrea Fumagalli geb. Kozubik
Fröbelstrasse 10 a, 61350 Bad Homburg



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 15. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Golnski-Wöhler)



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 15. Mai
10 Uhr Einsegnungs-Gottesdienst (Reinert)

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 15. Mai
10 Uhr Gottesdienst parallel
Sonntagsschule



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 15. Mai
9.45 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden (Maas-Lehwalder)



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

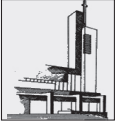
Samstag, 14. Mai
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 15. Mai
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 15. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 15. Mai
11 Uhr Gottesdienst



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 15. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier und Erstkommunion



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 15. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 15. Mai
9.45 Uhr Gottesdienst (Deckert)



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 15. Mai
11 Uhr Mehrgenerationengottesdienst (Dr. Krenski)



Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 14. Mai
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 15. Mai
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 15. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
15 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 14. Mai
18 Uhr Wortgottesfeier

VdK wählt bewährte Kräfte



Auf dem Verbandstag des Sozialverbands VdK im Hochtaunus wurde der alte Kreisverband um den Kreisvorsitzenden Klaus Schultheis (2. v. r.) in seinen Funktionen wiedergewählt. Neu ist nur der Juniorenvertreter. Der Kreisverband mit seinen zwölf Ortsverbänden macht sich auch weiterhin zur Aufgabe, die sozialen Belange in den Vordergrund zu stellen. Die steigenden Bedürfnisse werden in einer recht ungewissen Zeit einen sehr großen Anteil der Arbeit haben. Wer Interesse hat, ehrenamtlich auch bei Projekten zu unterstützen, kann sich unter Telefon 06171-8839130 oder per E-Mail an kv-hochtaunus@vdk.de melden. Foto: VdK

Reiche Kurgäste

Bad Homburg (hw). „Reiche Kurgäste – arme Homburger“ so lautet der Titel eines Vortrags, den Dr. Andrea Pühringer am Mittwoch, 18. Mai, von 19 Uhr an in der Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, hält. Darin wird die Sozialstruktur der Kurstadt im 19. Jahrhundert beleuchtet. In dem Vortrag geht die Referentin der Frage nach, wie sich Bad Homburg als Kurstadt in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts bis vor dem Ersten Weltkrieg entwickelt hat. Hierfür werden nicht nur die Homburger selbst betrachtet, sondern die Kurgäste. Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

Tanz und Musik

Bad Homburg (hw). Der Club Humor 1904 präsentiert am Sonntag, 15. Mai, von 11 bis 13 Uhr sowie von 15 bis 17 Uhr Tanz und Musik im Musikpavillon neben der Orangerie im Kurpark. Es gibt Kaffee und Kuchen.

DRK wählt Vorstand

Bad Homburg (hw). Das DRK lädt für Mittwoch, 1. Juni, um 19 Uhr zur Versammlung in die Urseler Straße 48a ein. Es gibt Berichte, Ehrungen und Wahlen. Anmeldung per E-Mail an hello@drk-badhomburg.de.

Ort der Begegnung und Versöhnung

Bad Homburg (hw). Viele verschiedene Sprachen waren am Samstagnachmittag auf der Wiese an der Marienkirche zu hören. Die Mariengemeinde hatte mit den sogenannten „muttersprachlichen Gemeinden“ der Pfarrei zur Einweihung der „Wiese der Nationen“ eingeladen, und 100 Besucher versammelten sich zu einem internationalen Gottesdienst im Schatten der Kirche.

Michaela Walter, die Vorsitzende des Ortsausschusses St. Marien, erinnerte in ihrer Rede an die lange Geschichte der Planung und Realisierung dieses neuen Ortes der Begegnung. Zusammen mit dem Bistum Limburg und der Projektgruppe „Gemeinsam Kirche sein“, die der noch größeren Zusammenarbeit der muttersprachlichen Gemeinden dienen soll, war diese Idee entstanden.

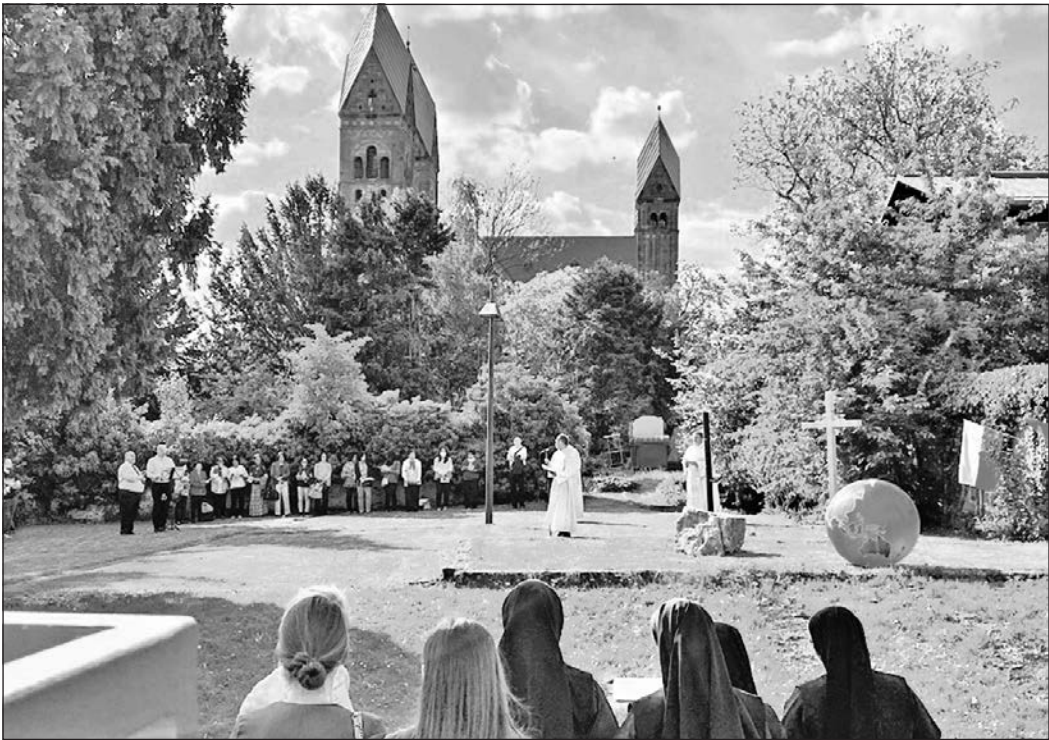
Professor Hildegard Wustmanns vom Dezeranat Pastorale Dienste im Bistum Limburg und Heribert Schmidt, Leiter des Referats muttersprachliche Gemeinden im Bistum Limburg, übermittelten in einer Grußbotschaft Anerkennung und Glückwünsche zu diesem gelungenen Projekt. Zur Einweihung der Wiese gekommen waren P. Gill SJ, Jesuit in St. Georgen von der philippinischen Gemeinde, Don Danilo und Georg Feller von der italienischen Gemeinde, Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Eitzrodt sowie Sozialdezernentin Lucia Lewalter-Schoor, Anja Dürringer vom Caritasverband, die neue Sozialpädagogin der Pfarrei für Friedrichsdorf, Barbara Bohnenberger, und zahlreiche Gottesdienstbesucher. Ein einfaches Holzkreuz, ein Felsblock als Altar, ein Erdball und Fahnen verschiedener Nationen schmückten die Wiese zwischen Pfarrhaus und Kindertagesstätte St. Marien. „Dieser Ort darf uns als Christen verschiede-

ner Sprachen neu zur Heimat werden“, sagte der italienische Seelsorger Don Danilo. Und P. Gill ergänzte: „Die Erde ist uns allen gegeben. Die gute Schöpfung Gottes gilt es, zu pflegen und zu erhalten.“

Landestypische Gesänge wechselten sich ab, während die beiden Solotrompeter Franz Tröster und Markus Privat den Platz mit ihren Instrumenten zu einer großen „Konzerthalle“ werden ließen.

In seiner Ansprache lud Pfarrer Werner Meuer ein, „die Wiese der Nationen zu einem Ort der Begegnung, des Brückenbauens und der Versöhnung werden zu lassen. Mitten in unserer Pfarrei mit Katholiken aus 82 Nationen darf dieser Ort Menschen zusammenführen zu Gottesdienst, Gespräch, Fest und gemeinsamem Mahl mit Köstlichkeiten verschiedener Länder. Es soll ein Ort der Begegnung und des Aufstands gegen Hass und Gewalt sein, wie wir es dieser Tage leidvoll an der Ostgrenze Europas erleben müssen. Diese Erde ist uns allen geschenkt. Deshalb gibt es keine Ausländer auf diesem Planeten“, so Meuer. Im Gebet wurde der Menschen in der Ukraine, die unter einem menschenverachtenden Angriffskrieg von russischer Seite leiden, gedacht.

Es schloss sich eine große Lichterprozession um die Marienkirche an, die in vielen Ländern der Welt gerade im Monat Mai zu Ehren Mariens gehalten wird. Mit geweihtem Wasser wurden die bunte Gemeinde und die „Wiese der Nationen“ von Pfarrer Werner Meuer gesegnet. „Lebendiges Miteinander, die Sorge füreinander und ein starkes Stück Weltgemeinschaft ist heute in unserer Stadt Wirklichkeit geworden“, betonte Lucia Lewalter-Schoor.



Die „Wiese der Nationen“ soll „Menschen zusammenführen zu Gottesdienst, Gespräch, Fest und gemeinsamem Mahl mit Köstlichkeiten verschiedener Länder. Es soll ein Ort der Begegnung und des Aufstands gegen Hass und Gewalt sein“, sagt Pfarrer Meuer. Foto: St. Marien

Unterschriftenlisten liegen aus

Bad Homburg (hw). Die vor Kurzem von der Bürgerliste Bad Homburg (BLB) initiierte Ortsbesichtigung zum Thema „Geplanter zentraler Wertstoffhof-Standort am Sauereck in Ober-Eschbach“ habe zu einem einhelligen Ergebnis der anwesenden Bürger und Parteivertreter geführt, so die Partei. „Eindeutige Ablehnung der Pläne des Magistrats! Gespannt darf man sein, wie die Nachbarn aus

Gonzenheim dieses Projekt letztendlich bewerten. Nach vorliegenden Informationen und Gesprächen mit diesen Bürgern und Parteien regt sich auch dort erheblicher Widerstand“, schreibt Michael Blew, BLB-Fraktionsgeschäftsführer. Wie der BLB-Fraktionsgeschäftsführer Blew mitteilt, liegen ab sofort Unterschriftenlisten bei „C & C fine wine“ in den Louisen Arkaden aus.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

*Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach*
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 15. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Hannemann)



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 15. Mai
10 Uhr Gospelgottesdienst (Hentschel/Bollmann)



Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietsmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr, Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 15. Mai
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Laupus)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Laupus)



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 15. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Maschke)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr, Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 15. Mai
10 Uhr Gottesdienst
11 Uhr Kindergottesdienst (Couard)



Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

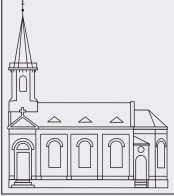
Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 14. Mai
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 15. Mai
9.30 Uhr Mini-Gottesdienst
10.30 Uhr Heilige Messe



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 15. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Langpape)



Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 15. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Letschert)



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 15. Mai
10 Uhr Konfirmations-Gottesdienst mit Livestream



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Alexander Zesdris
Telefon: 0151-40653514
<http://bad-homburg.adventist.eu/>



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 15. Mai
10 Uhr Katholischer Gottesdienst (Walter-Klix)

verlag@hochtaunusverlag.de

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

WOHNTRÄUME WAHR WERDEN LASSEN

MIT FENSTER UND TÜREN VON MÜLLER+CO





Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein

**Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel**
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel

**KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE**

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Die Alljahresterrasse
Outdoor-Zeiten unter Glas genießen

(djd). Für viele Hausbesitzer gilt die Terrasse ebenso als Mittelpunkt des häuslichen Lebens wie auch das Wohnzimmer. Glasdächer bieten perfekten Schutz von oben, auch wenn sich die Sonne mal hinter dicken Regenwolken versteckt. An sehr sonnigen Tagen kann es unter Glas allerdings unangenehm warm werden. Der Grund: Die energiereichen Sonnenstrahlen passieren die Verglasung und heizen die Luft darunter auf. Zu einer Glasüberdachung gehört daher auf jeden Fall auch eine Textilmarkise als Schattenspende. Sie lässt sich für optimalen Hitzeschutz oberhalb der Glasfläche oder wettergeschützt unter Glas montieren. Hersteller wie Lewens haben auch Komplettsysteme wie Murano Integrale im Programm, bei denen Glasdach und Markise bereits ab Werk kombiniert und fest verbunden sind. Unter www.lewens-markisen.de gibt es mehr Informationen, eine große Modellauswahl und interessante Zusatzausstattungen für Heizung oder Beleuchtung.

WHS GmbH Montagebetrieb

Exklusive Kunststoff-, Alu- oder Holzfenster, Haustüren
Günstig direkt ab Werk erhältlich. Fordern Sie ein unverbindl. Angebot an unter **0177-4355248**. **WHS GmbH, Nidderau**

S & R
Umzüge und Transport
Kurierdienste & Entrümpelung

Wallstr. 92 - 61440 Oberursel
Kontakt: **0159-01265482**

www.taunus-nachrichten.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Über 55 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne.
Tel. 06171/6288-0

IMMOBILIENMARKT

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN ?



ICH helfe Ihnen ...
... kompetent
+ diskret
+ engagiert
+ zuverlässig
+ professionell
= erfolgreich !!!

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: **06172 - 8987 250**
www.noethe-immobilien.de

ANGEBOT

Bad Homburg – Kirdorf

Charmantes Altstadthaus mit Remise und herrlichem Garten
!! Geeignet für max. 3 Personen !!
Großer, giebelhoher Wohnbereich mit Galerie, ca. 470 m² Grundstück ca. 162 m² Wfl. KP € 895.000,-
(Bedarfsausweis, Energiebedarf 164,1 kWh/(m²a), E-Klasse: F, Gas, Bj. 1850/1983 – Heizung 2000)
Infos: www.noethe-immobilien.de

VERMIETUNG

Bad Homburg – Kirdorf

Helle 3-Zi.-Whg., ca. 104m² Wfl., kl. WE (8), gr. SW-Blk. mit Blick ins Grüne, Tgl.-Bad, G-WC, EBK, Parkett, gr. Keller, ruh. Sackgasse, 1.OG, Garage € 1.145,- zzgl. Nk/Kt.
(Verbrauchs-Ausweis, Kennwert: 144,05 kWh/(m²a), E-Klasse: E, Gas, WW enthalten, Bj. 1983)
Infos: www.noethe-immobilien.de

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

 **VON POLL**
IMMOBILIEN®

Offene Finanzierungs-Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern



VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien-Beratung nach Vereinbarung
in Bad Homburg und Oberursel oder per Video-Call - kostenfrei und diskret



SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAKREISEL

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN T.: 061 96 - 640 39 00 bad.soden@von-poll.com	2 SHOPS IN BAD HOMBURG T.: 061 72 - 68 09 80 bad.homburg@von-poll.com	SHOP KÖNIGSTEIN T.: 061 74 - 255 70 koenigstein@von-poll.com	SHOP HOCHTAUNUSKREIS T.: 060 81 - 965 30 20 hochtaunuskreis@von-poll.com
SHOP HOFHEIM T.: 061 92 - 807 07 00 hofheim@von-poll.com	SHOP OBERURSEL T.: 061 71 - 88 75 70 oberursel@von-poll.com	SHOP KRONBERG T.: 061 73 - 702 88 20 kronberg@von-poll.com	SHOP EPPSTEIN T.: 061 98 - 607 91 10 eppstein@von-poll.com

 Wohnfläche  Grundstück  Bedarfsausweis  Verbrauchsausweis  Zimmeranzahl  wesentl. Energieträger  Energieeffizienzklasse  Energiebedarf/-verbrauch  Baujahr € Preis

SERVICETELEFON: 0800-333 33 09

www.von-poll.com



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Anzeigen Hotline Tel. 06171/62880

STELLENMARKT

Verkäufer/in (m/w/d)

Obst und Gemüse
2-3x wöchentlich von 6.00 Uhr - 14.30 Uhr für Wochenmarkt in Bad Homburg u. Oberursel ges.
Tel. 0177 - 7471033

Suche

Verkäufer (m/w/d)
auf 450 € Basis für Weindepot in HG.
Kontakt:
badhomburg@jacques.de



Das Alt-Oberurseler Brauhaus sucht ab sofort

- Service und Theke (m/w/d)**
Aushilfsbasis, Teil-/Vollzeit.
- Koch (m/w/d)**
mit abgeschlossener Berufsausbildung in Teil-/Vollzeit.
- Küchenhilfe/Spüler (m/w/d)**
Aushilfsbasis, Teil-/Vollzeit.

Wir bieten gute Bezahlung, passgenaue Weiterbildung und ein hoch motiviertes und kollegiales Arbeitsumfeld.

Bewerbungen bitte an Herrn Thomas Studanski
Alt-Oberurseler Brauhaus
Ackergasse 13 · Oberursel · Tel. 0 6171/5 43 70
info@meinbier.de · www.meinbier.de

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als

SERVICELEITUNG
d/m/w in Vollzeit

PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als

HOUSEKEEPING MITARBEITER
d/m/w in Teilzeit

PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Herzklopfen und Spannung pur ... www.dr-braune.net

Wir suchen eine

top-MFA und eine AZUBI
für Orthopädische Praxis in Kronberg.

Sie suchen: Teamspirit, modernste Arbeitsweisen im spannenden Umfeld mit zeitgemäßen Arbeitsbedingungen? Dann mal los. Bewerbungen bitte an info@dr-braune.net.

STELLENMARKT

STEUERBERATER
STEUERFACHANGESTELLTER
FINANZ- UND LOHNBUCHHALTER
(m/w/d)

für die Erstellung von Jahresabschlüssen, Gewinnermittlungen, betrieblichen und privaten Steuererklärungen sowie Buchhaltungen mit DATEV zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll- oder Teilzeit gesucht.

Es erwartet Sie ein interessantes Tätigkeitsfeld bei einem sehr guten Betriebsklima mit einer attraktiven Vergütung.

Schulze & Sigmund, Herrn StB Dipl.-Kfm. Ralf Sigmund, Adenauerallee 14, 61440 Oberursel/Ts., Tel.: 06171/58660
schulze-sigmund@datevnet.de • www.schulze-sigmund.de

Schule vorbei – was nun?
Wie wäre es mit einer Ausbildung zur/zum
Zahnmedizinischen
Fachangestellten?

Dann bis Du bei uns genau richtig.
Wir bieten eine hochqualifizierte Ausbildung von Spezialisten und attraktive Arbeitszeiten.

Du verfügst über gute Deutschkenntnisse, bist teamfähig und zuverlässig, dann freuen wir uns über Deine Bewerbung.

Bitte an gl@dentimed.net
Ausbildungsbeginn 01.08.2022



DENTIMED
Zentrum für orale Gesundheit

Bad Homburger
Woche

Oberurseler
Woche

Eschborner
Woche

Friedrichsdorfer
Woche

Steinbacher
Woche

Schwalbacher
Woche

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n

**Mitarbeiter/in
für den Anzeigenverkauf
im Angestelltenverhältnis**

zur Verstärkung unseres Verkaufsteams.

Ihre Aufgaben

- Sie betreuen den vorhandenen Kundenstamm persönlich sowie telefonisch
- akquirieren neue Kunden

Der Erfolg Ihrer Tätigkeit zeigt sich im Verkauf von Anzeigen und Sonderwerbeformen, der Beratung, der Auftragsabwicklung bis hin zum Nachverkaufs-Service.

Ihr Anforderungsprofil

Sie verfügen über

- Verkaufserfahrung, idealerweise in der Vermarktung von Medien
- ein sicheres fachliches und persönliches Auftreten
- einen versierten Umgang mit dem Computer

Zu Ihren Stärken zählen

- Verhandlungsgeschick und Abschlusssicherheit
- Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft
- hohe Kundenorientierung und Kommunikationsstärke
- Teamfähigkeit
- Spaß am Verkaufen

Es erwartet Sie eine leistungsgerechte Vergütung sowie ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem motivierten Team.

Sind Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH

– Geschäftsleitung –

Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0
www.hochtaunusverlag.de



Knappschaft Bahn See

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See als Verbundsystem aus Sozialversicherung, Ärzten und Gesundheitsdiensten ist Träger von neun Reha-Kliniken.

Für unsere **Paul-Ehrlich-Klinik in Bad Homburg** suchen wir zum **nächst-möglichen Zeitpunkt** eine/einen

**Personalsachbearbeiter (m/w/d)
in Teilzeit (75%)**

Die Paul-Ehrlich-Klinik, Rehabilitationsklinik für Orthopädie und Psychosomatik mit 190 Patientenbetten sowie ca. 100 Mitarbeiter/innen ist nach der Qualitätsmanagement-Norm DIN EN ISO 9001:2015 und den Vorgaben der DEGEMED zertifiziert und verfolgt ein ganzheitliches Therapiekonzept.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit Personalbezug
- Gute Kenntnisse und Qualifikationen in der Personalsachbearbeitung und Lohnbuchhaltung
- Kenntnisse im Arbeits-, Tarif- und Eingruppierungsrecht im Kontext des öffentlichen Dienstes
- Strukturierte und selbstständige Arbeitsweise mit einem hohen Maß an Eigeninitiative
- Fähigkeit in komplexen Themen sachgerechte Lösungen zu finden sowie Freude an Optimierungen
- Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- MS-Office-Kenntnisse (Word, Excel)

Ihre Aufgaben:

- Eigenverantwortliche und termingerechte Durchführung der monatlichen Entgeltabrechnung
- Beratung und Betreuung aller Mitarbeiter der Klinik in allen abrechnungsrelevanten sowie Arbeits-, Sozial- und Lohnsteuerrechtlichen Fragen
- Personaladministration mit Berichtswesen (u.a. Führen von Personalstatistiken, Führen von Personalakten, Erstellung von Arbeitsverträgen)
- Arbeitszeiten- und Fehlzeitenmanagement
- Etablierung von HR-Prozessen

Wir bieten:

- Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes mit betrieblicher Zusatzversorgung
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für die DRV Knappschaft-Bahn-See
- Familienfreundliche Arbeitszeiten
- Moderner und sicherer Arbeitsplatz bei einem bundesweit organisierten Arbeitgeber
- Zusammenarbeit in einem multiprofessionellen Team mit Gestaltungsspielraum
- Attraktive Angebote zur Gesundheitsförderung
- Fachbezogene Fortbildungen
- Ein angenehmes, kollegiales Betriebsklima

Für uns ist die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bzw. Pflege eine Selbstverständlichkeit. Seit 2005 wird die DRV Knappschaft Bahn See regelmäßig mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie“ ausgezeichnet.

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft Bahn See verfolgt aktiv das Ziel der beruflichen Förderung von Frauen und freut sich daher besonders über Bewerbungen von Frauen. Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Kontaktieren Sie uns. Für Rückfragen steht Ihnen Herr David Gebhardt-Unkel, unter der Tel.-Nr.: 06172-128 601 und E-Mail: david.gebhardt-unkel@kbs.de, zur Verfügung. Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte, unter Angabe Ihrer möglichen Verfügbarkeit, per Post oder gerne per E-Mail **bis zum 15.06.2022** an:

**Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See
Paul-Ehrlich-Klinik**

David Gebhardt-Unkel (stv. Verwaltungsleiter)
Landgrafenstraße 2-8 · 61348 Bad Homburg
Tel.-Nr.: 06172-128 601 · E-Mail: bad-homburg-personal@kbs.de
Mehr Informationen erhalten Sie unter www.paul-ehrlich-klinik.de

Hinweis zum Datenschutz: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten erfasst und zur Abwicklung des Bewerbungs- und ggf. Einstellungsverfahrens gespeichert werden. Wir behandeln diese Daten mit größter Sorgfalt nach den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz.



pulse
INNOVATIONS

www.pulse-team.de

Über uns Die PULSE Innovations GmbH digitalisiert nachhaltig die Gesundheitsbranche. Mit der PULSE Software bieten wir die erste Management-Software für Apotheken, Ärzte und andere KMU. Unser Ziel ist es, unseren Kunden dabei zu helfen, wieder effizienter zu werden um mehr Zeit für das Wesentliche zu haben. Daran arbeiten wir mit unserem dynamischen Team tagtäglich voller Engagement.

**WIR SUCHEN
neue KollegInnen !**



**Mitarbeiter Anwendungs-
betreuung & Support
(m/w/d)**

**Sales Manager
(m/w/d) Vollzeit**

Werden Sie Teil eines großartigen und kreativen Teams im Herzen des Taunus in einem einzigartigen Bürokonzept. Gestalten Sie eine dynamische und schnell wachsende Firma an entscheidender Stelle mit. Profitieren Sie von flachen Hierarchien und kurzen Entscheidungswegen.

Zusätzliche Leistungen: Flexible Arbeitszeiten | Bonus kostenlose Getränke | Teamküche | Tischkicker :) Weiterbildung | Firmenhandy | Firmenwagen | Home Office

Interessiert? Schreiben Sie uns einfach an dirk.goetze@pulse-team.de oder rufen Sie uns an unter **06174-61950**.

Tischler/Schreiner m/w/d

Für unsere Möbelschreinerei mit exklusivem Innenausbau suchen wir für den Bereich Möbelbau mit Holz- und Plattenverarbeitung einen ausgebildeten und qualifizierten Schreiner (m/w/d) in Vollzeit, gern mit CNC-Erfahrung.

Wir sind ein professionelles Team aus Schreinergelesen und Meistern mit hohen Qualitätsstandards und flexiblen Aufgaben- und Einsatzgebieten.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an info@lange-innenausbau.de, z. Hd. Frau Rest.

Wir freuen uns, von Ihnen zu lesen.

innen ausbauen und einrichten



Lange

Duckhorn & Backes oHG
Hornauer Straße 55
65779 Kelkheim im Taunus
www.lange-innenausbau.de



**WIR SUCHEN
TEAMPLAYER!**

Persönliche Beratung und der Fokus auf nationale und internationale Marken sind die besonderen Merkmale von aachener.

Für unser Team in Bad Homburg suchen wir ab sofort Kolleginnen und Kollegen, die unsere Philosophie der persönlichen Beratung umsetzen wollen.

In Verkaufsgesprächen bist du mit „Herz & Leidenschaft“ dabei und hinterlässt einen positiv bleibenden Eindruck.

Wir suchen:
Kolleginnen & Kollegen
Für den Bereich Verkauf & Kasse

Wir freuen uns über jeden Bewerber (m/w/d)!

Wir bieten eine teamorientierte Arbeitsatmosphäre, ein attraktives Gehaltspaket und ein erfolgsorientiertes Leistungslohnmodell.

Bewerbungen bitte bevorzugt
per Mail an:
bewerbung@aachener.de

oder per Post an:
TEH Textilhandel GmbH
Modehaus aachener
Heliosweg 53, 44269 Dortmund

Tamaris
ein Shop der aachener Gruppe

Shoppingcenter La Vie, Louisenstr. 86-90, 61348 Bad Homburg





**RESTAURANT
GALERIA**

Über uns:
GALERIA Restaurant GmbH & Co. KG

Wir betreiben bundesweit als zweitgrößter Handelsgastronom in den Warenhäusern der GALERIA Karstadt Kaufhof insgesamt 90 Restaurants und gastronomische Outlets. Für unsere Filiale in Bad Homburg sind wir derzeit auf der Suche nach Mitarbeitern (m/w/d) in Teilzeit.

Was wir Ihnen bieten:

- Eine faire Vergütung
- 5 Tage Woche mit Zeiterfassungssystem -Keinen Dienst an Sonntagen
- Einkaufsrabatte im Warenhaus -Vergünstigtes Essen -Flexible Arbeitszeiten.

Was Sie mitbringen sollten:

- Umsetzung unserer Qualitätsstandards -Gastronomische Vorkenntnisse von Vorteil -Freundliches Auftreten -Aktives Mitdenken

Ihre Aufgaben:

- Beratung der Gäste zu Speisen und Getränken -Zubereiten und Präsentieren von kalten und warmen Speisen -Kassiertätigkeiten
- Einhaltung der Hygienerichtlinien

Die Erfahrung in der Gastronomie ist nicht zwingend notwendig. Sind Sie die entscheidende Persönlichkeit, die uns noch fehlt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

gastronomie.jobs@galeria.de

STELLENMARKT



#wohnenheisst
ein neues berufliches
zuhaus finden.
wüstenrot

> karriere.wuestenrot.de

Sie sind bereit für eine spannende Tätigkeit in einem wachsenden Team?

Dann haben Sie in uns den optimalen Partner gefunden. Wir begleiten Sie auf dem Weg in Ihre berufliche Zukunft.

Werden Sie
selbstständiger Finanzberater (m/w/d)
Bausparen/Baufinanzierung

in der Region Bad Homburg und Bad Vilbel

Weitere Informationen: www.karriere.wuestenrot.de

Detlef Fritz · Vertriebsdirektor
selbständiger Handelsvertreter der Wüstenrot Bausparkasse AG
Telefon +49 (06172) 1396659
Mobil +49 (0172) 6690656
detlef.fritz@wuestenrot.de

 wohnen heißt
wüstenrot

Examierte Pflegekräfte (m/w/d)
für ambulante Pflege (Steinbach)
zum nächstmöglichen Zeitpunkt
gesucht, über tarifliche Bezahlung,
500,- € Willkommensprämie.
Tel. 0176/62213817
mataza.pflegedienst@gmail.com

**Suchen
Reinigungskräfte
(m/w/d)**
in HG-Gonzenheim.
Mo. – Fr.
17.00 – 20.00 Uhr
mit Steuerkarte.
Tel. 0171/602-4803

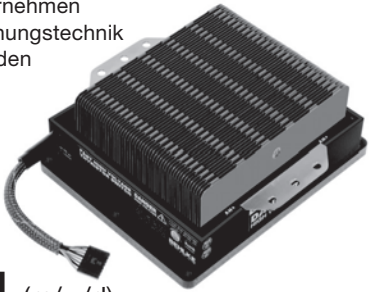
Wir suchen

Fahrer/Innen

(m/w/d) für die Schülerbe-
förderung nach Oberursel /Bad
Homburg auf Minijob-Basis (bis
450,- €). Gerne Rentner/in u.
Hausfrau/-mann.
Einsatzgebiet/Wohnort
Hochtaunuskreis
Hr. Aris,
Tel.: 069 53058011
Mobil:
0157 80671395



Behlke Power Electronics, ein mittelständisches Familienunternehmen
und der weltweit führende Hersteller für innovative Hochspannungstechnik
in der Medizin-, Laser-, Radar- und Analysetechnik, sucht für den
Standort Kronberg (Nähe Frankfurt) zum schnellstmöglichen
Eintritt mehrere



Elektroingenieure (m/w/d)
Elektrotechniker (m/w/d)
Elektroniker für Prüffeld (m/w/d)
Werkstatthelfer (m/w/d)
Platinenbestücker/Produktionshelfer (m/w/d)

für die Prototypen- und Kleinserienfertigung und die Qualitätsprüfung
von elektronischen Baugruppen.

- Unsere Anforderungen:**

 - Fachübergreifendes technisches Verständnis
 - Hohes Präzisions- und Qualitätsbewusstsein
 - Sehr gutes Deutsch in Wort und Schrift
 - Eigenständiges zielorientiertes Arbeiten
- Wir bieten:**

 - Einen besonders sicheren Arbeitsplatz in einem international renommierten Technologieunternehmen mit Zukunftsperspektive
 - Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem attraktiven Arbeitsumfeld
 - Eine Top-Bezahlung + überdurchschnittliche Sozialleistungen

Und Last But Not Least bieten wir Ihnen die spezifischen Vorteile eines etablierten mittelständischen Familienbetriebes, wo die persönliche und soziale Verantwortung für den einzelnen Mitarbeiter nicht nur eine inhaltslose Floskel aus dem Image-Prospekt ist. Wir bieten Ihnen mehr als nur vorbildliche Arbeitsbedingungen. **Wir bieten Ihnen ein familiäres Betriebsklima und berufliche Perspektiven**, die Sie bei den „Großen“ ganz sicher vergeblich suchen werden. Kommen Sie zu uns, wir freuen uns auf Sie!

Bitte senden Sie noch heute Ihre Bewerbung an info@behlke.com
<http://www.behlke.com>

Behlke Power Electronics GmbH
Am Auernberg 4, 61476 Kronberg i.Ts (Süd)
www.behlke.com E-Mail: info@behlke.com



BEHLKE
HIGH-TECH IN HIGH VOLTAGE

 **Knappschaft Bahn See**

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See als Verbundsystem aus Sozialversicherung, Ärzten und Gesundheitsdiensten ist Träger von neun Reha-Kliniken.

Für unsere **Paul-Ehrlich-Klinik in Bad Homburg** suchen wir zum **01.08.2022 oder nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Ergotherapeut (m/w/d)
in Vollzeit

Die Paul-Ehrlich-Klinik, Rehabilitationsklinik für Orthopädie und Psychosomatik mit 190 Patientenbetten sowie ca. 100 Mitarbeiter/innen ist nach der Qualitätsmanagement-Norm DIN EN ISO 9001:2015 und den Vorgaben der DEGEMED zertifiziert und verfolgt ein ganzheitliches Therapiekonzept.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Ergotherapeutin/en
- Sie haben bereits erste Erfahrungen im Bereich der Psychosomatik gesammelt
- Sie sind kommunikationsfähig, engagiert und teamorientiert
- Sie besitzen ein hohes Maß an fachlicher und sozialer Kompetenz sowie Einfühlungsvermögen
- Sie verfügen über einen sicheren Umgang mit den gängigen EDV-Programmen
- wünschenswert sind Weiterbildungen in MELBA, IDA

Ihre Aufgaben:

- Schwerpunktmäßig gruppentherapeutische Behandlungen in der Psychosomatik u.a. Körperpsychotherapie
- motorisch-funktionelle Behandlungen in Einzel- und Gruppentherapie, ADL Training, Hilfsmittelberatung
- Durchführung von Vorträgen

Wir bieten:

- Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes mit betrieblicher Zusatzversorgung
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für die DRV Knappschaft-Bahn-See
- Familienfreundliche Arbeitszeiten
- Moderner und sicherer Arbeitsplatz bei einem bundesweit organisierten Arbeitgeber
- Zusammenarbeit in einem multiprofessionellen Team mit Gestaltungsspielraum
- Attraktive Angebote zur Gesundheitsförderung
- Fachbezogene Fortbildungen
- Ein angenehmes, kollegiales Betriebsklima

Für uns ist die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bzw. Pflege eine Selbstverständlichkeit. Seit 2005 wird die DRV Knappschaft Bahn See regelmäßig mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie“ ausgezeichnet.

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft Bahn See verfolgt aktiv das Ziel der beruflichen Förderung von Frauen und freut sich daher besonders über Bewerbungen von Frauen.

Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Kontaktieren Sie uns. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Lars Krinke, unter der Tel.-Nr.: 06172-128 561 und E-Mail: lars.krinke@kbs.de, zur Verfügung.

Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte, unter Angabe Ihrer möglichen Verfügbarkeit, per Post oder gerne per E-Mail **bis zum 15.06.2022** an:

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See
Paul-Ehrlich-Klinik
David Gebhardt-Unkel (stv. Verwaltungsleiter)
Landgrafenstraße 2-8 · 61348 Bad Homburg
Tel.-Nr.: 06172-128 601 · E-Mail: bad-homburg-personal@kbs.de
Mehr Informationen erhalten Sie unter www.paul-ehrich-klinik.de

Hinweis zum Datenschutz: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten erfasst und zur Abwicklung des Bewerbungs- und ggf. Einstellungsverfahrens gespeichert werden. Wir behandeln diese Daten mit größter Sorgfalt nach den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz.



Neue Wege –
neue Chance.
Hier finden Sie den
passenden Job.

Ab sofort suchen wir eine
Reinigungskraft m/w/d
für einen Einkaufsmarkt in
Friedrichsdorf,
Arbeitszeit Montag – Samstag,
06.00 – 08.15 Uhr (Teilzeit) oder
06.00 – 07.25 Uhr (Minijob)
Erich Weber GmbH · Tel. 06183-800763
Mo. – Fr., 09.00 – 16.00 Uhr

**Jaeger**
ELEKTROTECHNIK GMBH

An der Guldenmühle 12-14 | 65817 Eppstein
Tel.: 06198 5715 0 | www.jaeger-elektrotechnik.com
E-Mail: bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com

Wir suchen Verstärkung!!!

Elektroniker / Elektriker für den Schaltschrank- und Steuerungsbau (m/w/d)

Was Sie erwartet: unbefristetes Arbeitsverhältnis, betriebliche Altersvorsorge, betriebliche Krankenversicherung, flexible Arbeitszeiten, moderner Arbeitsplatz, leistungsgerechte Bezahlung, u.v.m.





Wer wir sind

Die axicorp Gruppe ist ein mittelständisches Pharmaunternehmen mit Sitz in Friedrichsdorf. Wir verkaufen EU-Arzneimittel, Medizinprodukte, medizinales Cannabis sowie unsere OTC-Eigenmarke. Damit sind wir in der zukunftssicheren Pharmabranche seit 2002 erfolgreich und auf Wachstumskurs.

Deshalb suchen wir Verstärkung!
Wir sind ein hochmotiviertes Team von rund 260 Mitarbeitern, das gemeinsam erfolgreich die Zukunft anpackt.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Mitarbeiter für unsere Produktion (m/w/d)

Zusätzlich suchen wir:

- Mitarbeiter Vertrieb Apothekenendienst Outbound (m/w/d)
 - Controllern (m/w/d)
 - Mitarbeiter Sachbearbeitung Service Center (m/w/d)
 - Allrounder Rechnungswesen/ Buchhaltung (m/w/d)
 - Verantwortlicher gemäß BtMG § 5 Mitarbeiter Qualitätssicherung (m/w/d)
- Pharmakovigilanz Manager (m/w/d)
 - Hochschulabsolvent für den Bereich Herstellung (m/w/d)
 - Mitarbeiter Versand (m/w/d)
 - Softwareentwickler (m/w/d)
 - Mitarbeiter Arbeitsvorbereitung (m/w/d)
 - Mitarbeiter Qualitätskontrolle (m/w/d)

Was wir bieten

- eine vielseitige Tätigkeit
- interessante und anspruchsvolle Aufgaben
- einen modernen und zukunftsfähigen Arbeitsplatz
- marktgerechte Vergütung
- sowie ein angenehmes Arbeitsklima in einem motivierten Team

Weitere Informationen
auf unserer Website www.axicorp.de
oder telefonisch unter
06172/4999-105 (Fr. Herskowitz)
oder -141 (Hr. Skoko).

BEWIRB
DICH
JETZT!

AUKTIONSHAUS

Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467

www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf

Hugenottenstr. 40

FARZIAN Tel. 0 61 72 - 76 36 20

BUND hat gewählt

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag fand im Bürgerhaus Kirdorf die diesjährige Mitgliederversammlung der Ortsgruppe Bad Homburg des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) statt. Wichtigster Punkt war die Wahl eines neuen Vorstands. Er wurde für zwei Jahre gewählt und setzt sich aus dem Vorsitzenden Hilbert Baldt, der Stellvertreterin Dr. Mareike Possienke, der Schatzmeisterin Margot Winkler und der Beisitzerin Silke Gandenberger zusammen.

Freier Eintritt zur Feier des Museumstags



Am Sonntag, 15. Mai, feiern Museen weltweit den Internationalen Museumstag. Seit 1977 wird dieser jährlich vom Internationalen Museumsrat ICOM ausgerufen. Ziel des Internationalen Museumstags ist es, auf die thematische Vielfalt der Museen in Deutschland und der Welt aufmerksam zu machen und Besucher dazu einzuladen, sie gemeinsam zu entdecken. Das Freilichtmuseum Hessenpark ermöglicht zur Feier des Tages von 9 bis 18 Uhr allen Gästen freien Eintritt. Darüber hinaus gibt es Einblicke hinter die Kulissen, die Besuchern sonst verwehrt bleiben. Mitarbeiter des Sammlungsteams führen um 11, 13 und 15 Uhr durch das neue Zentralmagazin und die große Sammlung des Freilichtmuseums. Die Personenzahl für diese Führungen ist auf 15 begrenzt. Teilnahmeekärtchen gibt es am Treffpunkt hinter dem Eingangsbau. Ebenfalls um 11, 13 und 15 Uhr steht eine Kuratorinnenführung durch die neue Sonderausstellung „Hessens Dachboden“ auf dem Programm. Die Teilnahmeekärtchen dafür gibt es im Ausstellungsbau, der Stallscheune aus Asterode. Auch in Sachen Vorführhandwerk ist das Museum gut aufgestellt: Die Schmiede aus Selters und das Sägewerk sind in Betrieb, die Schreinerei aus Fulda und die Turmuhrenaussstellung besetzt. In der Baugruppe Mittelhessen zeigt der Korbflechter sein Handwerk, in der Drechslerwerkstatt lassen sich die Kollegen über die Schulter schauen. Und die Meilersaison steuert auf ihren Höhepunkt zu: Um 11 Uhr wird der Kohlenmeiler gezündet.

Foto: Michael Himpel

Impfstation im Kurhaus

Bad Homburg (hw). Am Montag, 2. Mai, ist die Impfstation Bad Homburg vom Gluckensteinweg ins Kurhaus umgezogen. Interessierte können sich hier montags, mittwochs und freitags von 16 bis 19 Uhr sowie samstags von 13 bis 16 Uhr impfen lassen. Die Impfstation befindet sich in der unteren Ebene des Kurhauses. Entsprechende Hinweise befinden sich im Kurhaus. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig. Geführt wird die Impfstation von der Allgemeinarztpraxis Christian Müller,

der seine Praxis am Marienbader Platz 22 hat. Donnerstags haben Interessenten zudem die Möglichkeit, sich in der Praxis von Dr. Müller impfen zu lassen. Für jede in der Impfstation durchgeführte Impfung wird ein Euro an einen karitativen Zweck gespendet. Wer Kontakt mit der Impfstation aufnehmen möchte, kann dies per E-Mail an info@impfen-hg.de tun. Die Praxis selbst ist per E-Mail an info@praxis-im-web.de erreichbar.

Geistliche Musik mit Alphörnern



Die Alphornfreunde Ober-Erlenbach und das Vokalensemble „ContraPunkt“ laden für Samstag, 14. Mai, um 16 Uhr zu einem Konzert in die evangelische Kirche „Zur Himmelspforte“ in Bad Homburg-Ober-Eschbach, Ober-Eschbacher Straße 76, ein. Die Alphornfreunde und „ContraPunkt“ musizieren mit vier Alphörnern und zehn Sängern geistliche Vokalmusik von Johann Sebastian Bach, Heinrich Schütz, Henry Purcell und Felix Mendelssohn-Bartholdy, begleitet mit Texten über Musik, Musiker, Instrumente und Gesang – denn es gilt: „Wer sich die Musik erkliest, hat ein himmlisch Werk gewonnen!“ (Martin Luther). Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Foto: Alphornfreunde/Diefenbach

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Freiburger Barockorchester * Vox Luminis
Lionel Meunier, Bass und Leitung
Alte Oper Frankfurt
23.05.2022, 20.00 Uhr 29,00 – 62,00 €

Igor Levit
Orchestre de Paris
Manfred Honeck, Leitung
Alte Oper Frankfurt
24.05.2022, 20.00 Uhr 39,80 – 121,80 €

Rolando Villazón – Eine musikalische Weltreise durch die Zeit
Werke u.a. von Mozart, Schubert, Duparc, Fauré, Tosti, Verdi und Bellini
Alte Oper Frankfurt
19.06.2022, 18.00 Uhr 35,00 – 110,00 €

Robin Hood
Schauspiel für alle ab 6 Jahren
Burgfestspiele Bad Vilbel
14.05. – 03.09.2022, 14.00 Uhr 9,00 – 14,00 €

Das Dschungelbuch
Burgfestspiele Bad Vilbel
21.05. – 30.08.2022 9,00 – 14,00 €

OPEN-AIR KINDERTHEATER NIDDAPARK
Räuber Hotzenplotz 05.06. – 26.06. 2022
Schaun Schaf 02.07. – 04.07. 2022
Die drei kleinen Schweinchen 09.07. – 31.07.2022,
Fr, Sa, So 16.00 Uhr 17,20 €

Yakari und kleiner Donner
Europas einzigartige Familienshow mit echten Pferden
Festplatz am Ratsweg, Frankfurt
21.07. – 14.08.2022, 16.00 Uhr 20,00 – 38,00 €

ENDLICH OPEN AIR!
Element of crime 12.07. 2022
Danger Dan 13.07.2022
Lea 14.07.2022
Aurora 15.07.2022
Darmstadt Messeplatz
12.07. – 15.07.2022, jeweils 19.30 Uhr
40,20 – 50,10 €

Cats
Aufführung in englischer Sprache mit deutschen Untertiteln
Alte Oper Frankfurt
20.12.2022 – 07.01.2023 57,40 - 117,40 €

Holiday on Ice
A NEW DAY
Festhalle Frankfurt
03.01. – 08.01.2023 35,90 – 72,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Benefiz Familienkonzert „Best of Musical“
Christuskirche
15.05.2022, 17.00 Uhr Kinder 5,00 €; Erw. 15,00 €
Tickets nur im Ticketshop Oberursel erhältlich!

Klavierabend: Natalia Avella-Ramirez
Veranstalter: Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.
Stadthalle Oberursel
15.05.2022, 18.00 Uhr 20,00 – 22,00 €

Camp-King-Kapitel der History of Jazz in Hessen
Axel Schlosser (Trompete, hr-Bigband)
Frankfurt Jazz Trio Martin Sasse (Piano), Martin Gjakonovski (Bass) und Thomas Cremer (Schlagzeug)
Stadthalle Oberursel
22.05.2022, 17.00 Uhr 25,00 €

THEATER IM PARK
„Unkraut!“
Park der Klinik Hohe Mark
08.07. – 13.08.2022,
jeden Fr & Sa 20.00 Uhr 25,30 €

Sommer-Highlights 2022
Kabarett u. Comedy mit Peter "Schüssel" Schüßler
Ebbelwoi-Straußwirtschaft „Alt Orschel“
19.08. + 20.08.2022, ab 18.00 Uhr 19,80 €

AKUSTIK TOUR SPIDER MURPHY GANG unplugged
Eine Veranstaltung der Frankfurter Sparkasse
Stadthalle Oberursel
16.09.2022, 20.00 Uhr 25,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Die Babbel Olympiade
Hessisch contra Deutsch - Frankfurter Blödsinn
Äppelwoi-Theater, Kurtheater Bad Homburg
20.05. - 16.12.2022, jeden Fr 20.00 Uhr 22,50 €

Max Moor und Katty Salie
lesen aus G. Orwell „Farm der Tiere“ m. Musikzuspielung
Güterbahnhof Bad Homburg
08.06.2022, 20.00 Uhr 36,30 – 52,10 €

Matthias Matschke
liest aus B. Stoker „Dracula“ mit Musik
Güterbahnhof Bad Homburg
09.06.2022, 20.00 Uhr 36,30 – 52,10 €

Andrea Sawatzki & Christiaan Berkel
lesen aus L. Carroll „Alice im Wunderland“
Open Air im Schlosshof
05.06.2022, 17.00 Uhr 45,35 – 58,85 €

13. Bad Homburger Poesie & Literatur Festival 2022
Christian Kohlund liest aus L. Feuchtwanger „Goya“
Lesung mit Musik und Bildzuspielung von Goya-Werken
Kurtheater Bad Homburg
28.05.2022, 20.00 Uhr 36,30 – 58,85 €

Barbara Auer liest aus V. Baum „Menschen im Hotel“
Lesung mit Champagnerempfang und kulinarischem Angebot
Steigenberger Hotel Bad Homburg
29.05.2022, 17.00 Uhr 45,85 €

Iris Berben liest aus S. Zweig „Brennendes Geheimnis“
Musikalische Begleitung: Musiker*innen des hr-SinfonieOrchesters
Kurtheater Bad Homburg
07.06.2022, 20.00 Uhr 36,30 – 58,85 €

Peter Kurth & Nina Hoss
lesen aus H. Mann „Professor Unrat / Der blaue Engel“
Kurtheater Bad Homburg
12.06.2022, 17.00 Uhr 36,30 – 58,85 €

Ulrich Tukur & Rhythmus Boys
Rhythmus in Dosen
Kurtheater Bad Homburg
16.06.2022, 20.00 Uhr 36,30 – 70,15 €

Klassik trifft Pop
Neue Philharmonie Frankfurt, JSO Hochtaunus
Orgel: Susanne Rohn, Leitung: Simon Edelmann
Erlöserkirche
17. + 18.09.2022 ab 19.30 Uhr 12,00 – 35,00 €

STUMMFILM UND ORGEL
Der Glöckner von Notre Dame (USA. 1923)
David Franke (Freiburg) improvisiert an der Sauer-Orgel
Erlöserkirche
19.09.2022, 20.00 Uhr 15,00 €

HÖLDERLIN - ORGEL UND LESUNG
Rüdiger Safranski, Philosoph und Autor, liest aus seiner Hölderlin-Biographie
Bürgy-Orgel: Wolfgang Zerer
Schlosskirche
20.09.2022, 19.30 Uhr 25,00 €

DIE GESCHICHTE VON PIEP, DEM PIEPER
Orgelkonzert für Kinder
Guy Bovet (Orgel), Johanna Krumstroh (Rezitation)
Erlöserkirche
21.09.2022, 9.00 + 11.00 Uhr 10,00 €

IMPROKONZERT ORGEL
LIVE FÜR JUGENDLICHE
Erlöserkirche
21.09.2022, 15.00 + 17.00 Uhr 10,00 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr